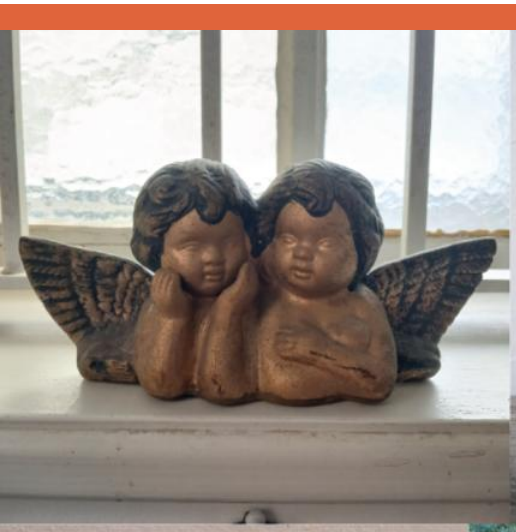
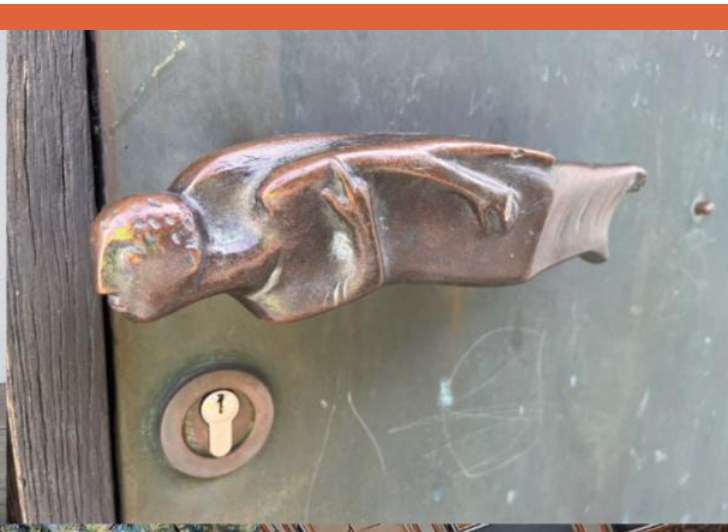
Von Turm zu Turm

Kirchenzeitung

Evangelisch-lutherische
Gesamtkirchengemeinde
Osterode am Harz








Fürchte dich nicht!

Engel begegnen dir auch, wo du sie nicht erwartest!



Nº 44

Mitte November bis Mitte Februar 2027

Lasfelde, Lerbach, Kreuzkirche, St. Marien, St. Jacobi, Zum Guten Hirten, St. Aegidien mit Riefensbeek-Kamschlacken und Uehrde

- *Fürchte dich nicht! - Engel … verschiedene Betrachtungen - Seiten 3, 4-5, 27, 28, 32 und 37*
- *Bodo Achilles als neuer Lektor eingesegnet - Seite 14*
- *Christliche Religion als Schulfach, Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Schröder - Seite 15*
- *Vesperkirche vom 15. bis 17. Januar - Seite 37*



Inhalt

2 Turmgedanken
3 Angedacht
4 - 5 Fürchte dich nicht!
6 - 9 Veranstaltungen und mehr
Mitte November -
Mitte Februar 2027
12 Kirchenmusik
13 Osteroder Chöre
Auftanken für Menschen in der
Rush-hour-des-Lebens

Evangelisch in Osterode

14 Neuer Lektor Bodo Achilles
15 Christliche Religion - Vortrag

KiTa - Kinder - Konfis - Jugend

16 Konfis und Eltern gemeinsam
17 Lass mich dein Esel sein …

20 - 21 Gottesdienst-Kalender

Aus den Ortskirchengemeinden

22 - 23 Lasfelde
24 - 25 Lerbach
26 - 27 Kreuzkirche
28 - 29 St. Marien
30 - 31 St. Aegidien
32 Uehrde und
Riefensbeek-Kamschlacken
33 Zum Guten Hirten
34 - 35 St. Jacobi

Evangelisch in Osterode

36 Rückblick und der
37 Blick nach vorn
Vesperkirche im Januar
Familiengottesdienste in OHA

39 Freud und Leid
40 Kontakte in Kirche und
Diakonie

Titelbild: Collage Engel …
Christa Dobroschke

Liebe Leserinnen und Leser,

die Tage sind bereits spürbar kürzer geworden, die Temperaturen ziehen sich langsam in den einstelligen Bereich zurück, und die Nachrichten aus aller Welt, die uns täglich erreichen, lassen uns des öfteren an ebendieser Welt verzweifeln… Aber dem soll das Thema dieser Ausgabe etwas entgegensetzen, denn wir sind in alledem nicht allein! "Fürchte dich nicht!" lautet unser Titel, und dazu die mutmachende Botschaft *Engel begegnen dir auch, wo du sie nicht erwartest.* Denn wenn wir genauer hinschauen, sehen wir Engel überall in unserem Alltag, und darum geht es in den vielfältigen, sehr lesenswerten Texten auf den ***Seiten 3 bis 5***.

Engel – das sind auch die Menschen in unserer Gesamtkirchengemeinde, die sich engagieren, die anderen helfen und die einfach da sind. So gibt z.B. ***Bodo Achilles auf Seite 14*** einen Einblick in seinen Werdegang zum Lektor und ***Tanja Grüneberg*** berichtet auf ***Seite 26*** von einer ganz besonderen Begegnung im Rahmen des Besuchsdienstes. Auch das langjährige Engagement von ***Inge Thamm*** wird auf ***Seite 27*** gewürdigt.

Engel – vielleicht finden wir sie auch im Angebot unserer Gemeinde? Wer in der "Rushhour des Lebens" einfach mal neue Impulse sucht und eventuell auch mithelfen möchte, wird auf ***Seite 13*** fündig, und wer sich für den und beim Weltgebetstag einbringen will, findet auf ***Seite 25*** eine vielversprechende Anfrage.

Engel – sie könnten auch für das stehen, was wir bereits gemeinsam erreicht haben. Und in diesem Zusammenhang möchte ich Sie auf einen besonderen Vortrag hinweisen: Am ***16. Februar 2027*** wird ***um 19.30 Uhr in St. Marien Prof. Dr. Bernd Schröder*** aus Göttingen zum Thema ***"Christliche Religion als Schulfach – Chance für religiöse Bildung und Impuls für Ökumene vor Ort"*** sprechen. Das seit diesem Schuljahr neu eingeführte Schulfach zeigt eindrucksvoll den bereits gemeinsam beschrittenen Weg. Mehr Informationen hierzu gibt es auf ***Seite 15***, wo es auch um das nächste Themenfrühstück geht.

Stöbern Sie weiter, z.B. auf der ***Kinder-Jugend-Konfi-Seite 16***, wo Iris Fahnkow von einem Besuch der Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihrer Eltern in der KZ-Gedenkstätte Ellrich berichtet. Könnten wir dazu vielleicht im weitesten Sinne sagen: Moderne Engel übernehmen Verantwortung in der Welt?

Wie immer sind ansonsten auch die ***Kirchenmusik-Seite 12*** und die ***Gemeinde-Seiten 22-35*** einen Blick wert … und natürlich auch alles andere in dieser Ausgabe.

Engel – suchen Sie gern die Engel vom Titelblatt in den Artikeln dieser Ausgabe. Und vielleicht entdecken Sie auch in Ihrem täglichen Leben plötzlich den einen oder anderen Engel?

Ich wünsche Ihnen eine leuchtende Spätherbst- und Winterzeit.

Martina Dörr

Herausgeber:

Die ev. luth. Gesamtkirchengemeinde Osterode am Harz

Finanzierung:
Die Zeitung wird aus Haushaltsmitteln der Gesamtkirchengemeinde, Anzeigen, Kollekten und Spenden finanziert.
Spenden bitte an:
Ev.-luth.Kirchenkreisverband Harzer Land und Leine Solling,
Sparkasse Osterode
IBAN DE 76 2635 1015 0004 023 958
BIC NOLADE 21 HZB
Vermerk:
Kirchenzeitung Osterode

Anzeigenmarketing:
Stefan Krippendorff
s.krippendorff@t-online.de

Redaktionsschluss:
Freitag, 15. Januar 2027
Termine und Texte bitte bis zum 4. Januar 2027 ankündigen.
uta.herrmann@kupferhammer.de

Redaktion:
Schriftleitung - Team
Sascha Joseph Barth, Pastor
Johanna Bode
Gisela Decker-Lilienkamp
Christa Dobroschke (Layout)
Martina Dörr
Johanna Friedlein
Elsbeth Groh
Uta Herrmann
Annika Heuerding, Pastorin
Peter Hugk
Marianne Koch
Stefanie Pühn
Sylvia Rosenfeld
Monika Schönfelder-Jung
Wilfried Schröter

Auflage:
7 650 Exemplare
zur kostenlosen Verteilung
Erscheinungsweise:
Vierteljährlich

Druck:
Druckerei Krösing Media, Osterode auf chlorfrei gebleichtem Papier

Zum 16. Februar 2027
erscheint die Frühjahrsausgabe

Das große Versprechen für kleine und große Tage

Es ist ein Morgen wie viele in Babylon.
Feuer machen, Wasser holen, Essen teilen. Kinder laufen durch die Gassen und das Leben geht weiter, auch in der Fremde. Jerusalem ist weit weg. Geblieben sind Erinnerungen an vertraute Wege, den Tempel und ein Zuhause, das die Jüngeren nur noch aus Erzählungen kennen. Man hat gelernt, in der Fremde zu leben, und doch sitzt die Sehnsucht mit am Tisch. Und mit ihr die bange Frage: Hat Gott uns vergessen?
In diese Zeit hinein erklingt ein Wort Gottes: ***„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“*** (Jesaja 41,10)
Diese Worte machen nichts ungeschehen. Jerusalem bleibt weit weg, die Fremde bleibt fremd. Und doch liegt in ihnen eine Zusage: Gott hat sein Volk nicht vergessen. Auch hier, fern der Heimat, bleibt er an seiner Seite. Das Brot schmeckt an diesem Morgen wie immer und der Tag wartet mit derselben Arbeit. Und doch lässt er sich mit diesen Worten ein wenig anders beginnen.
Viele Jahrhunderte später klingt dieses Versprechen wieder auf. Wenn bei unserem Krippenspiel der Hauptengel in die Kirche ruft: ***„Fürchtet euch nicht!“,*** hören wir Worte, die an die alte Zusage erinnern. Die Geschichten sind verschieden, doch beide erzählen von einem Gott, der Menschen in ihrer Angst nicht allein lässt. An Weihnachten bekommt Gottes Nähe ein Gesicht. Gott bleibt nicht fern, sondern kommt den Menschen nahe, mitten in eine Welt, in der längst nicht alles heil ist.
Mehr als zweieinhalbtausend Jahre nach den Worten Jesajas erreicht uns die alte Zusage als Jahreslosung für 2027.

Auch bei uns beginnt der Morgen mit den gewöhnlichen Dingen. Der Kaffee läuft durch die Maschine, das Handy erinnert an einen Termin und gleich müssen wir los. Und manchmal sitzt auch bei uns etwas mit am Tisch: die Sorge um einen Menschen, den wir lieben, die Lücke, die jemand hinterlassen hat, oder die Ungewissheit, was kommen wird.
„Fürchte dich nicht“ heißt nicht, dass es nichts gibt, wovor wir uns fürchten dürfen.
Angst lässt sich nicht einfach abschalten. Es heißt: ***Du musst da nicht allein durch.*** Und manchmal bekommt diese Nähe ein Gesicht. Da steht eine Schüssel Suppe vor der Tür. Da sitzt jemand am Krankenbett und hält das Schweigen aus. Oder eine Freundin sagt vor einem schweren Termin: „Ich komme mit.“
So sieht „Fürchte dich nicht“ heute aus.
Es schmeckt nach Kaffee am Küchentisch, klingt nach einer vertrauten Stimme und fühlt sich an wie eine Hand, die unsere findet. Nichts davon nimmt uns den Weg ab, aber wir müssen ihn nicht allein gehen. Und manchmal werden auch wir zu Boten dieser Botschaft, wenn wir bleiben, zuhören oder mitgehen. Dann kann in unserem kleinen menschlichen ***„Ich bin da“*** etwas von Gottes großem ***„Ich bin mit dir***“ aufleuchten.
Wir wissen nicht, was das Jahr 2027 bringen wird. Wir müssen auch nicht ohne Angst hineingehen. Wir dürfen unsere Sorgen, unsere Fragen und unsere Hoffnung mitnehmen. Und dieses große Versprechen für all die kleinen und großen Tage, die vor uns liegen:
Ein Stück Brot, eine warme Tasse in den Händen, ein Mensch an unserer Seite und mitten im ganz gewöhnlichen Leben die Zusage: ***Gott geht mit.***

In diesem Vertrauen wünsche ich Ihnen und Euch
eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit
und einen behüteten Weg durch die kommenden Monate!

Annika Heuerding



Foto: Annika Heuerding, privat

Fürchte Dich nicht! – Wenn wir Engeln begegnen…



Stellen Sie sich einmal vor, Ihnen würde ein Engel begegnen? Vielleicht mit unglaublich hellem Licht, wie hört sich ein Engel wohl an, wenn er redet? Wird es gleich richtig laut? Bebt die Erde? In der Bibel hatten die Menschen auf jeden Fall Angst vor der Begegnung mit einem Engel. Und genau deswegen sagen die Engel fast immer gleich zu Beginn einen wichtigen Satz: „Fürchte Dich nicht!“. Und dann herrschen Ruhe und Frieden.

Ich finde, das sehen wir schön an diesem Bild. Ein Glasfenster aus der Kirche der ökumenischen Gemeinschaft Taizé in Frankreich. In goldenen Farben getaucht erscheint der Erzengel Gabriel vor Maria, der Mutter von Jesus. Der Erzengel Gabriel hat Maria begrüßt und die Mutter von Jesus ist voller Angst. Natürlich sagt der Erzengel: „Fürchte dich nicht!“ Und als er das gesagt hat, beruhigt sich alles. Alles wird friedlich wie auf dem Bild aus Taizé. Der Erzengel streckt die Arme aus, fast wie zum Segen, und Maria beugt ihren Kopf nach vorne, um zu empfangen. Einem Engel zu begegnen, schenkt Frieden. Hier sogar neues Leben, nämlich Jesus.

Nun begegnen wir nicht jeden Tag einem Engel. Das Wort Engel kommt ursprünglich aus dem Griechischen. „Angelos“ bedeutet zunächst nur einfach Bote. Und das war der Erzengel Gabriel ja auch erstmal. Er hatte die Botschaft, dass Maria durch Gottes Heiligen Geist schwanger werden soll. Deswegen feiern wir Weihnachten. Aber jeder Mensch, der eine gute Botschaft weitergibt, kann ein Bote Gottes sein. Jeder von uns kann ein Engel sein. Also: seien wir doch in dieser Weihnachtszeit und zum Start in das neue Jahr Boten – Gottes Boten. Sagen wir anderen Menschen etwas Gutes und werden so selbst zu Engeln. Und ich bin mir sicher, dass es dann auch so friedlich ist, wie auf dem Bild aus Taizé. Wir sollen schließlich Friedensboten – Friedensengel - sein.

Pastor Sascha Joseph Barth

Weihnachtssegen



Ein Engel erscheine dir
Nehme deine Ängste ernst
Trete ihnen aber auch entgegen:
„Fürchte dich nicht!“
Gebe dir Augen zu sehen: „Siehe!“
Augen des Herzens
Die große Freude
Sogar mitten in allem Ungeordneten
In allem Undurchschaubaren
In allem, was Angst bereitet
Freude für ALLE in allen Lebenslagen
Diese Freude, sie soll
von Bethlehem bis Osterode strahlen
Segen bewirken

Johanna Friedlein

(Ein) Engel sein

Neulich habe ich gedacht: da hatte doch ein Engel seine Finger im Spiel! Ich wollte ein Geschenk für meine Cousine kaufen und war dazu im örtlichen Buchhandel. Ich guckte herum, stöberte, dachte nach, versuchte mir vorzustellen, was ihr gefallen würde. Dann fiel mein Blick auf den „ANGEL TO GO“. Perfekt! dachte ich, denn sie liebt Engel. Später tauchte in mir die Frage auf: hat mich ein Engel in dieses Geschäft geführt, damit ich diesen Engel hier finde?



Wie so eine „Engelführung“ aussieht? Was denken Sie? Vielleicht Intuition … Eingebung … Geistesblitz … Erleuchtung?

Meine Cousine ist oft selbst (wie) ein Engel. Sie hat z. B. das Gespür, wann sie da sein sollte, wann ein Anruf nötig wäre, wann sie mit anfassen sollte.

Sie, liebe Leser, kennen sicher auch solche Menschen, die intuitiv unterstützend auftauchen und immer wieder verlässliche Begleiter sind.

Engel können sterben

Im August ist so ein Engel in Menschengestalt (das war er für viele Menschen!) viel zu jung gestorben. Er hat seine Community, zu der ich dank einer Meditationsapp auch gehörte, in großer Traurigkeit und Bestürzung zurückgelassen. Hilfreich ist, dass andere nach der ersten Schockphase versuchen, in die „Engelsspuren“ einzutreten.

Menschen tun das als Menschen, deshalb hat so ein Weg natürlich menschliche Fehler und Schwächen. Denn wir sind ja gedacht als Gottes Gegenüber mit menschlichem Antlitz, mit unserer Persönlichkeit, unseren Macken, unseren Stärken, unseren Schwächen.

Ein vorübergehender Engel sein

Ja, wir sind keine Engel, sondern Menschen, aber manchmal blitzt sie auf: diese Fähigkeit, ein vorübergehender Engel zu sein – ein „Angel to go“ eben. Nicht als eine Figur „zum überall hin Mitnehmen“, sondern eine Person mit einer „to-go-Engels-Fähigkeit“, die also wieder „geht“, verschwindet, aber bleibenden Eindruck hinterlässt. „Angel to go“ eben.

Elsbeth Groh

(Sie finden „Angel to go“ hier: https://www.raeder-design.com/)

Fotos: Sascha Joseph Barth, Christa Dobroschke, Elsbeth Groh - Bild mit freundlicher Genehmigung der Räder GmbH

Fürchtet euch nicht, denn …



Das Bild zeigt das Kapitell einer Säule in der Kirche Saint Lazare in Autun, einer Stadt im französischen Burgund. Ungefähr vor 900 Jahren hat ein Steinmetz die Geschichte von den Weisen, hier Königen, aus dem Morgenland aus diesem großen Kalkstein herausgearbeitet.
Sie wissen, welche Geschichte hier gemeint ist?
Im Schlaf spürt einer der Könige den Fingerzeig eines Boten, der mit der anderen Hand in die Ferne weist. Sie sind diejenigen, die dem Stern gefolgt waren, den wir über ihnen sehen. Tatsächlich hatten sie das neugeborene Kind in Bethlehem gefunden.
Und der Bote? An seiner behutsamen Geste ist er als Engel ebenso zu erkennen, wie an seinem Heiligenschein, der ihn als Boten Gottes ausweist. Die Flügel zeigen, nichts kann ihn hindern, dort zu sein, wo seine Botschaft, sein Zuspruch, sein Fingerzeig gebraucht wird, fliegend erreicht er sein Ziel.
Mit wenigen Mitteln stellt der Künstler dar, welche Funktion ein Engel in der biblischen Überlieferung hat. Dort ist er oft hilfreicher Übermittler einer göttlichen Botschaft. In der Überlieferung wird er zum Bild, zum Symbol einer Erkenntnis, die verbunden ist mit dem Staunen über eine plötzliche Gewissheit.
Die hier dargestellte legendenhafte Erzählung sagt, dass der König Herodes dem Kind nach dem Leben trachtete. Die Weisen vertrauten auf den Fingerzeig des Engels, der sie im Traum erreichte. Sie zogen nach Hause und Herodes erfuhr nicht, wo das Kind geboren war.
Ich mag die Zartheit der Berührung, als könnte mit dieser steinernen Darstellung auch das „Fürchte dich nicht!“ anderer Engel-Begegnungen dargestellt werden. In der Weihnachtsgeschichte des Lukas geschieht es dreimal, immer wie der Auftakt zu einer die Betroffenen überwältigenden Botschaft.

„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, denn euch ist heute der Heiland geboren!“

Uta Herrmann

Engelsbotschaft



Es war ein warmer Sommertag.
Erschöpft kam ich von der Arbeit nach Hause. Ich hatte mir vorgenommen, noch möglichst viel in Haushalt und Garten zu erledigen. Gedankenverloren schob ich also meinen Rasenmäher vor mir her, bis mein Blick plötzlich auf eine kleine weiße Feder fiel. Normalerweise wäre ich einfach über sie hinweggefahren.
Doch an diesem Tag war etwas anders.
Sie lag dort so leicht und zerbrechlich, als hätte der Wind sie genau an diesen Ort getragen. In diesem Augenblick hatte ich das Gefühl, als würde eine leise Stimme zu mir sagen: „Gib acht auf mich“.
Behutsam hob ich die Feder auf. Ich legte die Feder von außen auf das Fensterbrett meines Wohnzimmers. Später wollte ich sie mit hineinnehmen.
Am nächsten Tag betrat ich am frühen Abend meine Terrasse. Der Tag war anstrengend gewesen und eigentlich war mir nur nach meiner Gartenliege im Schatten zumute. Als mein Blick auf das Fensterbrett vor meinem Wohnzimmer fiel, durchfuhr mich ein Schreck. Dort lag sie, die kleine, weiße Feder. Ich hatte sie am Abend zuvor dort vergessen und nicht mit hineingenommen. Den ganzen Tag war es sehr windig gewesen. Dennoch war sie noch da. Als ich meine Gartenarbeit beendet hatte, ging ich hinein, ohne zu registrieren, meine Feder erneut draußen vergessen zu haben. Drinnen öffnete ich die Fenster weit zum Lüften. Nach dem Duschen ging ich ins Wohnzimmer. Plötzlich lag sie dort. Meine kleine Feder ruhte mitten auf dem Wohnzimmertisch. Der Wind hatte sie hineingeweht. Tränen der Rührung befeuchteten meine Augen. Vorsichtig hob ich sie auf, meine kleine „**Engelsfeder“**.

In diesem Augenblick schien sie leise zu flüstern: „Sei achtsam mit dir und schenke dir Zeit und Aufmerksamkeit“.
Seit jenem Tag sehe ich Federn mit anderen Augen. Als eine Erinnerung daran, dass Schutz und Botschaften nicht immer laut und sichtbar daherkommen. Manchmal erscheinen sie ganz leise - in einem Augenblick, in einem Gefühl oder in einer kleinen, weißen Feder, die genau dort liegt, wo wir sie entdecken sollen. Und vielleicht reicht genau dieses Zeichen, um uns daran zu erinnern: „Du bist begleitet und du bist beschützt“.

Sylvia Rosenfeld

Fotos: Uta Herrmann, Sylvia Rosenfeld





im November

Donnerstag, 19. November
14.30 - 16.30 Uhr, Gemeindesaal St. Aegidien, Aegidienstr. 4
Das Trauercafé des Hospizvereines Osterode e. V. ist offen für alle

Freitag, 20. November
19.00 Uhr, St. Marien
Jugendgottesdienst mit Diakonin Iris Fahnkow und Team

Samstag, 21. November
17.00 Uhr, Nikolaikirche, Herzberg
Kammermusikkonzert Klavier und Klarinette

Sonntag, 22. November
15.00 Uhr, Friedhof Lerbach
Andacht zum Ewigkeitssonntag mit dem Lerbacher Posaunenchor mit Lektorin Marianne Koch

Montag, 23. November
19.00 – 21.00 Uhr, Christuskapelle/St. Jacobi Schloßkirche
„Lieder für die Seele - Spezial“, mit Ehepaar Brinkmann und Studierenden aus Clausthal - Seite 13



Donnerstag, 26. November
15.00 Uhr, St. Jacobi, Gemeindesaal
Seniorennachmittag zum Thema „Vorsorgen - aber wie?“
Sn. Schimmelpfeng und Gäste des Senioren- u. Pflegestützpunktes des Landkreises



Brot für die Welt

Brot für die Welt am Samstag zur Marktzeit ab 8.30 Uhr,
eine Spendenaktion der Konfirmandinnen und Konfirmanden
am Samstag, 28. November 2026

im Dezember



Dienstag, 1. Dezember
18.00 Uhr, Orts-KV + Förderverein, Gemeindehaus, Lasfelder Straße 45
„Lebendiger Advent“ in Lasfelde, Petershütte und Katzenstein - Seite 23

Donnerstag, 3. Dezember
17.00 Uhr, Kreuzkirche
Konzert des Chores „SatzArt“



Freitag, 4. Dezember
18.00 Uhr bei Familie Walter, Katzenstein, Steinbreite 19
„Lebendiger Advent“ in Lasfelde, Petershütte und Katzenstein - Seite 23

Samstag, 5. Dezember
11.30 Uhr, St. Aegidien Marktkirche
Advents-Matinee des MTGV Eintracht Osterode

15.00 Uhr, St. Jacobi Schloßkirche
„ChristmasTime“, Weihnachtsprogramm des Vokal-Ensembles das XPeriment (Eintritt frei) S. 35

17.00 Uhr, Nikolaikirche, Herzberg
Wiedereinweihung der Kirchsaal-Orgel

Montag, 7. Dezember
18.00 Uhr bei Fam. Irmer + Sonnenburg, Katzenstein, Katzensteiner Straße 20 a + b
„Lebendiger Advent“ in Lasfelde, Petershütte und Katzenstein - Seite 23

19.00 Uhr im Kirchenzentrum am Schloßplatz
Treffpunkt für pflegende und begleitende Angehörige
Leitung: Pastorin i.R.Ute Rokahr und Katrin Heinig

Mittwoch 9.12. / 13.01. / 10.02.
14.00-16.00 Uhr, Gemeindesaal St. Aegidien, Aegidienstr. 4
Selbsthilfegruppe „Frauen nach Krebs“ – auch für Männer!
Kontakt über Andrea Wachsmuth Tel 8 36 56

Mittwoch, 9. Dezember
16.30 Uhr auf dem Gelände der ***Kreuzkirche Osterode,*** Erfurter Weg 2
„Lebendiger Advent“ mit dem Spatzenchor und Venito - Seite 26

Freitag, 11. Dezember
18.00 Uhr, Marion Hoffmann, Petershütte, Am Groschenbrink 4
„Lebendiger Advent“ in Lasfelde, Petershütte und Katzenstein - Seite 23

19.00 Uhr, St. Jacobi Schloßkirche
Konzert der Musikschule der Volkshochschule Göttingen – unter Schirmherrschaft des Lions-Clubs

Samstag, 12. Dezember
11.30 Uhr, St. Aegidien Marktkirche
Advents-Matinee des MTGV Eintracht Osterode

16.30 Uhr, St. Jacobi Schloßkirche
Adventlicher Gottesdienst mit dem Friedenslicht



Sonntag, 13. Dezember
16.00 Uhr, Lasfelder Kirche
Weltgedenkgottesdienst für verstorbene Kinder mit Sn. Schimmelpfeng und Team
In diesem Gottesdienst wird auf würdevolle Weise der verstorbenen Kinder gedacht, Seite 36



Mittwoch, 16. Dezember
18.00 Uhr bei Fam. Bringmann, Lasfelde, Lasfelder Strasse 117
„Lebendiger Advent“ in Lasfelde, Petershütte und Katzenstein - Seite 23

19.00 Uhr, St. Aegidien
Popchor Offbeat
Leitung von Popkantor André Wenauer - Seite 30



Donnerstag, 17. Dezember
14.30 - 16.30 Uhr, Gemeindesaal St. Aegidien, Aegidienstr. 4
Das Trauercafé des Hospizvereines Osterode e. V. ist offen für alle

Freitag, 18. Dezember
18.00 Uhr, Lerbacher Kirche
Adventssingen: Gemeinsames Singen bekannter Adventslieder
mit dem Sänger Martin Hampe, mit kleiner Verköstigung, Eintritt frei - Spenden möglich!

Samstag, 19. Dezember
16.30 Uhr, Kornmarkt Osterode
Andacht auf dem Weihnachtsmarkt mit Empfang des Friedenslichtes aus Bethlehem
mit dem Posaunenchor der Kreuzkirchengemeinde - Seite 36

Sonntag, 20. Dezember
16.30 Uhr, Kirche Lasfelde
Musikalischer Gottesdienst mit dem „Projektchor Osterode“ Seite 23
im Anschluss bietet der Förderverein im Gemeindehaus Getränke und einen Imbiss an

17.00 Uhr, Nicolaikirche Herzberg
Weihnachtskonzert des Herzberger Kammerchores
Leitung Jörg Ehrenfeuchter

Donnerstag, 24. Dezember - Heiligabend - Tradition auf dem Kornmarkt
ab 11.00 Uhr auf dem Kornmarkt
Advents- und Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen
Posaunenchor der Kreuzkirche und weitere Blechbläserinnen und Blechbläsern



Freitag, 25. Dezember
17.00 Uhr, St. Jacobi
Kantatengottesdienst mit Pastor Barth und Jörg Ehrenfeuchter
Sätze aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, gesungen von der Musikgemeinde Osterode

Samstag, 26. Dezember
17.00 Uhr, St. Aegidien Marktkirche
Offenes Weihnachtsliedersingen mit Vikarin Johanna Bode

Jahreslosung 2027:

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ *Jesaja 41,10*

im Januar 2027



Freitag, 1. Januar
18.00 Uhr, St. Jacobi
Gottesdienst zum Neuen Jahr mit anschließendem Empfang im Foyer
mit Superintendentin Ulrike Schimmelpfeng

Sonntag, 3. Januar
17.00 Uhr, Nicolaikirche Herzberg
Neujahrskonzert, Leitung Jörg Ehrenfeuchter

Mittwoch, 6. Januar
18.00 Uhr, St. Marien
Letzter Lichtergottesdienst am Epiphaniastag
mit Uta Herrmann und dem Gospelchor unter Leitung von Friedel Daprà

Donnerstag, 7. Januar
19.00 Uhr, St. Jacobi Christuskapelle/Kirchenzentrum
„Lieder für die Seele“ - Seite 13



Freitag, 15. Januar - Sonntag, 17. Januar
Täglich 12.00 - 17.00 Uhr, St. Jacobi Schloßkirche
„Alle an einem Tisch – Vielfalt unterm Kirchendach“ – Vesperkirche in Osterode
Täglich warmer Mittagstisch, Kulturprogramm und vieles mehr, näheres auf Seite 37



Ambulanter HOSPIZverein Osterode e.V. Leben begleiten bis zuletzt

Donnerstag, 21. Januar
14.30 – 16.30 Uhr, Gemeindesaal St. Aegidien, Aegidienstr. 4
Das Trauercafé des Hospizvereines Osterode e. V. ist offen für alle

Freitag, 22. Januar
19.30 Uhr, St. Marien
Offener Dialog – eine heilsame Form menschlicher Begegnung
Vortrag und Gespräch im Denkstübchen mit Nikolas Herrmann - Seite 29

Sonntag, 24. Januar
15.00 Uhr, Nicolaikirche Herzberg
Kaffeemusik mit Musikern aus der Region, Leitung Jörg Ehrenfeuchter

im Februar



Samstag, 6. Februar
9.30 – 11.30 Uhr, Gemeindesaal St. Jacobi
Das Themenfrühstück - "Gesund und leicht in den Frühling - Möglichkeiten der Gewichtsreduktion: was für wen sinnvoll ist". mit Anja Bringmann - Seite 15

17.00 Uhr, Stadthalle Osterode
Konzert des TU-Clausthal-Orchesters
veranstaltet von der Musikgemeinde Osterode

Sonntag, 14. Februar
18.00 Uhr, St. Marien
Gottesdienst am Valentinstag mit Pastor Barth und Team

Dienstag, 16. Februar
19.30 Uhr, St. Marien
„Christliche Religion“ als Schulfach – Chance für religiöse Bildung und Impuls für Ökumene vor Ort
Vortrag und Gespräch im Denkstübchen mit Prof. Dr. Schröder

Verlässlich geöffnete Kirchen in Osterode

Marktkirche St. Aegidien
Kirchenöffnung: ab 6.3.27 samstags 10.30 - 12.30 Uhr.
Ehrenamtliche stehen in der Kirche für Fragen zur Verfügung. Bitte ggf. auf Hinweise im Schaukasten achten! Im Januar und Februar Winterpause. Kontakt: Anette Ilchmann Tel. 0 55 22 - 7 36 58
Turmführungen: ab 6.3.27 samstags um 11.00 Uhr, Treffpunkt in der Kirche, Dauer etwa eine Stunde. Bitte ggf. auf Hinweise im Schaukasten achten! Im Januar und Februar Winterpause. Kontakt; Ev. Gemeindebüro Osterode , Seite 40

St. Jacobi-Schloßkirche
Offene Kirche: dienstags bis sonntags von 10.00 - 16.00 Uhr

St. Marien
Kirchenöffnung: täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr **Der Kirchgarten** lädt täglich zum Verweilen ein.

Pflege mit Herz

Diakonie-/Sozialstation Osterode
Schloßplatz 2
Tel.: 05522 - 9058-0

Diakonie-/Sozialstation Bad Sachsa
Bornweg 10
Tel.: 05523 - 3222

Schwesternstation St. Sixti Northeim
Entenmarkt 17
Tel.: 05551 - 914 14-0

St. Jacobi Wohnen und Pflegen Osterode
Fuchshaller Weg 10
Tel.: 05522 - 9091-0

Tagespflege Osterode
Fuchshaller Weg 10
Tel.: 05522 - 9091-44

Tagespflege Herzberg
Göttinger Str. 10
Tel.: 05521 - 9995290

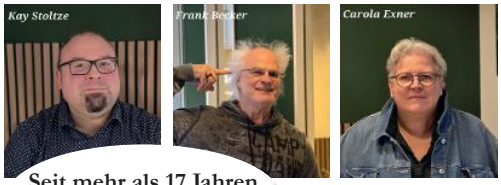
Tagespflege Bad Sachsa
Bornweg 10
Tel.: 05523 - 953 99 39

Tagespflege Bad Grund
Abgunst 1A
Tel.: 05327 - 859 74 12

Tagespflege Clausthal-Zellerfeld
Ludwig-Jahn-Straße 1
Tel.: 05323 - 987 24 74

Diakonie

Pflege ist Vertrauenssache



Seit mehr als 17 Jahren
Ihr Dream-Team



Hörakustik aus Leidenschaft

Öffnungszeiten:
Mo., Di. und Do. von 9:00 bis 18:00 Uhr
Mi. und Fr. von 9:00 bis 16:00 Uhr

Frank Becker Hörgeräte
Tel. 0 55 22 - 7 63 92
www.frank-becker-hoergeraete.de
Scheffelstr. 1 - 37520 Osterode am Harz

Wir danken allen Inserenten für die Unterstützung unserer Arbeit!

sparkasse-osterode.de

Das Wohl der Menschen liegt uns am Herzen.

Ihre Sparkasse ist immer in Ihrer Nähe. In Ihrer Region verwurzelt und Ihrer Familie eng verbunden.

Sparkasse Osterode am Harz

Kindertherapie
- ADHS / ADS – Konzentration
- Verhaltenstherapie
- Trauma
- Legasthenie



Yvette Lüthi

Hinter den Höfen 31
37520 Osterode (Lasfelde)
Tel.: 05522 - 5059402
www.kindertherapie-luethi.de

Annett Walter
Naturheilpraxis & Physiotherapie

Osteopathie, TCM, Physiotherapie, Schröpfen, Faszientherapie, Laser, Ganzkörperwellnessmassagen u.v.m.

Unser Team aus Heilpraktikern, Physiotherapeuten, Masseuren & Servicekräften hat es sich zum Ziel gemacht, die ganzheitliche Betrachtung jedes Einzelnen im Vordergrund zu sehen.



www.annett-walter.de

Steinbreite 19 • 37520 Osterode • Tel. 05522-314308

Katterbach Immobilien

Immobilienvermittlung mit Kompetenz & Vertrauen

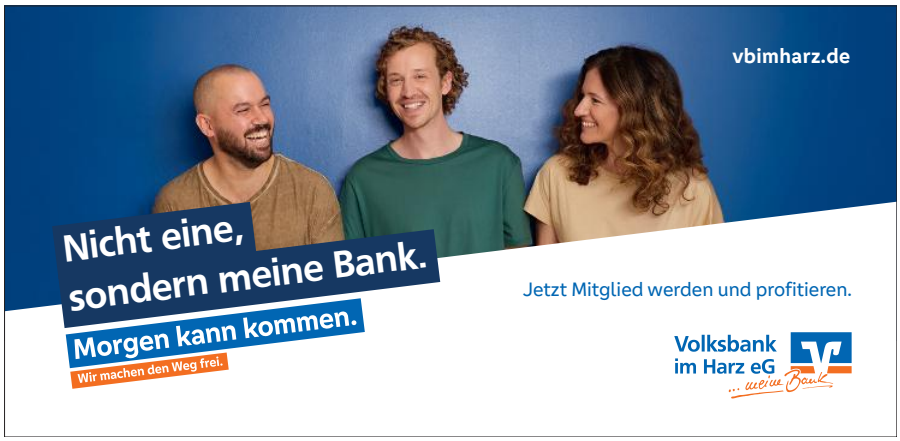


Jan Katterbach
Betriebswirt und Immobilienmakler IHK
0178 683 78 29
kontakt@katterbachimmobilien.com

katterbachimmobilien.com









Kroesing Media

Druckerei mit eigener Werbeabteilung, Produktion mit 7-Farb-Digitaldruck für Kleinauflagen und mit Offsetdruck für Großauflagen
Vernetzt mit einer zertifizierten Druckproduktion nach ISO9001:2015 und mit einer Kanban- oder SAP-Anbindung im Kunden-Produktionsprozess und einer europaweiten Logistik für Niederlassungen / Kliniken / Hotels

kroesing.de

Kammermusikkonzert für Klavier & Klarinette in der Nicolaikirche Herzberg



Am Samstag, 21. November, findet um 17.00 Uhr ein Konzert für Klarinette und Flügel in der Winterkirche mit ***Daniel und Jörg Ehrenfeuchter*** statt. Es erklingen eine Suite aus dem 20. Jahrhundert von Ernst Krenek und aus der Romantik von Carl Maria von Weber das Concertino und dem französischen Komponisten Ernest Chausson ein Andante und Allegro. Von dem Barockmusiker Johann Valentin Rathgeber wird das Concerto Op. 6, Nr. 19 zu erleben sein. Dazu erklingen Solo-Werke für Flügel. Der Eintritt zu dem vielseitigen und vielfarbigen Konzert ist frei.

Wiedereinweihung Orgel in der Winterkirche der Nicolaikirche Herzberg

Am Samstag vor dem zweiten Advent, dem 05. Dezember, findet um 17.00 Uhr ein Orgel-Chorkonzert mit anschließendem Empfang anlässlich der Wiedereinweihung der Kirchsaalorgel nach der Überarbeitung in diesem Herbst statt. An der Orgel spielt ***Jörg Ehrenfeuchter*** Werke von Bach und Bachschülern.
Der ***Jugendchor Herzberg/Osterode*** singt weihnachtliche Sätze aus der Barockzeit. Der Eintritt ist frei.

Weihnachtskonzert des Herzberger Kammerchors in der Nicolaikirche

Am vierten Adventssonntag, dem 20. Dezember, wird um 17.00 Uhr das diesjährige Weihnachtskonzert des ***Herzberger Kammerchores*** mit bekannten Weisen und Motetten zur Weihnachtszeit unter der Leitung von Jörg Ehrenfeuchter zu erleben sein. Der Eintritt ist frei.



Das Neujahrskonzert in der Nicolaikirche

Am Samstag, dem 03. Januar 2027, findet um 17.00 Uhr in der Nicolaikirche ein Konzert für Klarinette und Flügel in der Winterkirche statt. An der Klarinette spielt ***Daniel Ehrenfeuchter und*** am Flügel ***Jörg Ehrenfeuchter***. Es erklingen Werke aus der Romantik. Der Eintritt zu dem reizvollen Konzert ist frei.



Die Kaffeemusik in der Nicolaikirche Herzberg

Am Sonntag, dem 24. Januar 2027, findet in der Nicolaikirche um 15.00 Uhr eine Kaffeemusik in der Winterkirche statt. Fantasien, Sonaten und Konzerte aus dem Barock von Johann Gottfried Müthel und Antonio Vivaldi, aus der Romantik von Antonin Dvorak u.a. werden zu erleben sein. Es spielen ***Jonathan und Lea Ehrenfeuchter*** Violine, ***Anneli Hofmann und Helga Schulte*** – Flöte, und ***Jörg Ehrenfeuchter*** – Flügel und Orgel. Dabei können Kaffee/Tee und verschiedene Kuchen genossen werden. Der Eintritt ist frei.

Texte: Jörg Ehrenfeuchter

Sinfoniekonzert in der Stadthalle Osterode

Am Samstag, dem 06. Februar 2027, wird um 17.00 Uhr in der Stadthalle ein Sinfoniekonzert mit dem ***Sinfonieorchester der TU-Clausthal*** unter dem Titel „Nordische Klänge“ zu erleben sein. Es erklingen u.a. die Finlandia Op. 26 von Jean Sibelius. Die romantische sinfonische Dichtung zählt zu den bedeutendsten sinfonischen Werken der skandinavischen Romantik und erfreut sich bis heute großer Beliebtheit. Dazu erklingen von Sibelius die Karelia Suite sowie das Klavierkonzert a-Moll von Edvard Grieg. Karten sind an der Abendkasse und im Vorverkauf erhältlich.

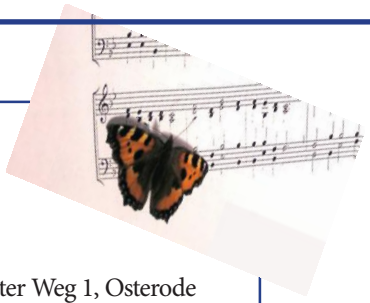
Kammermusikkonzert im Forum der VHS/ BBS I in Osterode, Neustädter Tor 1-3

Am Sonntag, dem 28. Februar 2027, findet im Forum der Volkshochschule ein Liederabend statt, mit der berühmten „Winterreise“ von Franz Schubert. Als Solistin wird die Mezzosopranistin ***Funda Asena Aktop*** zu hören sein. Begleitet wird sie von dem ehemaligen Osteroder Kreiskantor ***José Lopez de Vergara***. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Kein tolles Konzert mehr verpassen?
Anmeldung zum Musikalischen Newsletter des Kirchenkreises Harzer Land

In unserem Kirchenkreis zwischen Duderstadt und Hahnenklee sowie Kalefeld und Bad Sachsa gibt es eine Vielzahl von wunderbaren Konzerten oder Veranstaltungen mit einem besonderen musikalischen Beitrag. Oft wissen aber nur wenige Menschen davon.
Damit Sie nichts mehr verpassen, können Sie nun Ihre Mailadresse hinterlegen und erhalten etwa vierteljährlich eine Übersicht über die anstehenden musikalischen Angebote im ganzen Kirchenkreis.
Wir sichern Ihnen zu, dass Ihre Mailadresse für keine anderen Zwecke genutzt wird. Sie können sich auch jederzeit wieder von der Liste der zu Informierenden streichen lassen.
Anmeldung und Rückfragen richten Sie bitte an: sup.harzer-land@evlka.de

Fotos: Daniela Wensel, privat



Unsere Chöre in und um Osterode

(Kontaktdaten auf den Gemeindeseiten)

Bitte melden Sie sich gern, wenn Sie mit musizieren möchten

Chorproben finden zu folgenden Zeiten statt:

Posaunenchor Kreuzkirche:	mittwochs	20.00 - 21.30 Uhr Gemeindehaus Erfurter Weg 1, Osterode
Posaunenchor Lerbach:	montags	19.30 Uhr Lerbacher Kirche
MGV Freiheit:	montags	18.30 - 20.00 Uhr Gemeindesaal St. Aegidien
Gem. Chor MTGV Eintracht Osterode:	mittwochs	19.15 - 20.45 Uhr Gemeindesaal St. Aegidien
Spatzenchor:	mittwochs	16.00 - 16.30 Uhr Kirchenzentrum am Schloßplatz
Kinderchor:	mittwochs	16.30 - 17.15 Uhr Kirchenzentrum am Schloßplatz
Jugendchor:	mittwochs	17.15 - 18.45 Uhr Kirchenzentrum am Schloßplatz
Gospelsingers Osterode:	mittwochs	19.30 - 21.00 Uhr Gemeinder. ehem. kath. Kirche, Bergstr.
Musikgemeinde Osterode/Herzberger Kantorei:	donnerstags	19.00 - 21.30 Uhr Nicolaikirche Herzberg
Cantiamo-Chor:	freitags	10.30 - 12.00 Uhr Kirchenzentrum am Schloßplatz
Frauenchor Katzenstein:	montags	18.00 - 19.45 Uhr Paul Schneider Haus Lasfelder Str. 45



Angebote des Kirchenkreises zum Auftanken für Menschen in der Rush-hour-des-Lebens



Pastor Uwe Brinkmann, Diakonin Andrea Brinkmann und Team bieten in unregelmäßigen Abständen verschiedene Veranstaltungen für Menschen in und um Osterode an, die für sich neue Impulse suchen und sich „auftanken" lassen möchten:

Wer hat Lust und Freude daran, für und vor unsere/n Veranstaltungen in der neuen großen Gruppenküche mit uns was zu kochen bzw. Fingerfood zu gestalten? Bitte melden bei andrea.brinkmann@evlka.de oder 05522-124410 (AB)

Montag, 23. November, 19.00 Uhr - ca. 21.00 Uhr in der Christuskapelle. "Lieder für die Seele" - adventliches und weihnachtliches Wunschliedersingen mit Ehepaar Uwe und Andrea - in der Pause eine kleine Andacht in der Christuskapelle/Kirchenzentrum am Schloßplatz. mit anschließendem gemütlichen Beisammenbleiben mit Keksen, (Glüh-)Tee und Mandarinchen. Gemeinsam mit der Ev. Studierendengemeinde Clausthal.
Anmeldungen müssen nicht sein, helfen aber beim Raumvorbereiten. (Kontakt s.u.)

Donnerstag, 7. Januar, 19.00 Uhr - ca. 21.00 Uhr "Lieder für die Seele" - gemeinsam schöne christliche Lieder mit Ehepaar Uwe und Andrea singen - in der Pause eine kleine Andacht in der Christuskapelle/Kirchenzentrum am Schloßplatz.
Anmeldungen müssen nicht sein, helfen aber beim Raumvorbereiten (Kontakt s.u.)

Freitag, 19. Februar, 19.00 Uhr - ca. 21.00 Uhr "Tank ma(h)l Zeit" - Auftanken von Infos, Gedanken, Gesprächen mit netten Leuten und einem guten Abendessen zum Thema "zu bunt? - Farben des Lebens!" in der Christuskapelle/Kirchenzentrum am Schloßplatz. Besondere Einladung an die, die sich in der Rush-hour-des-Lebens fühlen und eine kleine Auszeit suchen - auch wenn dies ein Termin "on top" dann ist.
Vorher soll mit Interessierten (nach Absprache) das Essen (Suppe, Pizza???) in der neuen Küche des Kirchenzentrums am Schloßplatz vorbereitet werden. Wer hat dazu Lust?
Anmeldungen/Fragen zum Abend und Essensvorbereitungen (Kontakt s.u.)

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Für Fragen, Anmeldungen, Anregungen und Absprachen wenden Sie sich bitte an Ehepaar Brinkmann, Telefon: 05522-124410 (AB) oder Mail: andrea.brinkmann@evlka.

Fotos: Andrea Brinkmann, Christa Dobroschke

Ausflug nach Goslar

Normalerweise treffen wir uns am ersten Dienstag im Monat zur großen Dienstbesprechung. Diesmal haben wir uns einen Ausflug per Bahn nach Goslar vorgenommen: die Pastoren Sascha Barth und Friedhelm Meinecke, die Pastorinnen Annika Heuerding und Miriam Schmidt, dazu die drei Sekretärinnen aus dem ev. Gemeindebüro Bettina Haberer, Kornelia Koch und Stefanie Pühn. Mit dabei war Monika Schönfelder-Jung, unsere Öffentlichkeitsbeauftragte der Gesamtkirchengemeinde. Es stand die Besichtigung der Marktkirche St. Cosmas und Damian an, die von einer sehr fachkundigen Kirchenführerin vorgestellt wurde. Nur zwei von uns haben sich auf den Turm gewagt und sind mit einer grandiosen Sicht in die Weite und Tiefe belohnt worden.



Zum Abschluss waren wir zusammen in einem vegetarisch-veganen Restaurant „märchenhaft“ essen, mitten in Goslar. Dieser Ausflug war schon etwas Besonderes, eine kleine Auszeit inmitten von stressigen Zeiten, ein Austausch untereinander, der sonst gar nicht möglich gewesen wäre.
Das machen wir gerne wieder!



Stefanie Pühn

„Auf dem Weg zum Lektorat – Ein persönlicher Rückblick“

Im Frühjahr dieses Jahres durfte ich am Michaeliskloster in Hildesheim an fünf Wochenenden von Januar bis Mai meine Ausbildung zum Lektor beginnen – ein Weg, der mich geistlich bereichert, fachlich herausgefordert und persönlich tief bewegt hat. Die Wochen der Ausbildung waren geprägt von intensiven theologischen Impulsen, liturgischer Praxis und dem gemeinsamen Austausch mit Menschen, welche mir alle ans Herz gewachsen sind und die sich ebenso wie ich auf den Dienst in ihrer Gemeinde vorbereiteten.
Besonders dankbar bin ich meinem Mentor ***Till Engelmann***, der mich während dieser Zeit begleitet hat. Mit großer Geduld, fachlicher Kompetenz und einem feinen Gespür für die Fragen, die mich beschäftigten, hat er mich ermutigt, meinen eigenen Zugang zur Verkündigung zu finden. Seine Unterstützung war ein wesentlicher Teil meines Lernweges.

Abschluss der Ausbildung war der **30. August**, an dem ich durch ***Superintendentin Schimmelpfeng*** feierlich in den Dienst als Lektor der ***St. Jacobi Schloßkirchengemeinde*** eingesegnet wurde. Ich wurde an diesem Tag von meiner ganzen Familie begleitet, sogar meine Eltern waren extra zu dem Termin aus Südbaden angereist. Dazu waren noch drei meiner Kolleginnen aus dem Lektorenkurs mit dabei (Bild).
Dieser Moment war für mich nicht nur ein Abschluss, sondern zugleich ein Anfang – ein Schritt hinein in eine neue Verantwortung und eine neue Freude am Dienst in der Gemeinde.

Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Arbeit in unserer Gemeinde: auf Gottesdienste, Gespräche, Begegnungen und darauf, gemeinsam Glauben zu leben und zu teilen.
Möge Gottes Geist uns dabei leiten, stärken und inspirieren. *Euer Bodo Achilles*



Bodo Achilles mit drei Kolleginnen aus dem Lektorenkurs

"Christliche Religion" als Schulfach - Chance für religiöse Bildung und Impuls für Ökumene vor Ort

Für die Älteren unter uns waren im vergangenen Herbst das Erstaunen und die Freude groß, dass sich die Leitungen aller christlichen Kirchen in Niedersachsen zur Entwicklung eines gemeinsamen Religionsunterrichts bereiterklärt hatten. Wir erinnerten uns an viele Jahre, in denen das ökumenische Miteinander in unserer Stadt sehr lebendig, aber ein gemeinsamer Religionsunterricht undenkbar war. Damals war das immer wieder enttäuschend. Unsere erste Reaktion war deshalb:

Man müsste ein Fest feiern, um der Freude Ausdruck zu geben!

... und dann das Verwundern, dass diese Freude von der jüngeren Generation nicht in gleicher Weise empfunden wird. Wir stellen fest, dass die Sehnsucht nach einem ökumenischen Miteinander und dem gegenseitigen Verstehen inzwischen durch ein eher nüchternes Nebeneinander ersetzt worden ist. Man weiß ja, beide Kirchen haben vergleichbare Nöte und der gemeinsame Religionsunterricht ist wohl auch aus der Not geboren?

Wie aber wäre es, wenn wir hier in Osterode diesen neuen CRU als Chance begreifen könnten?

Es ist doch ein Gewinn:

- die Gespräche zwischen katholischen und evangelischen Menschen zu fördern und nach den gemeinsamen Inhalten des Unterrichts zu fragen,
- den Kontakt zwischen Kirchengemeinden und den Religionslehrern zu beleben,
- die Eltern für die Themen zu interessieren, die den Kindern in der Schule vermittelt werden, damit auch zu Hause darüber gesprochen werden kann.
- um damit auch das ökumenische Miteinander auf festere Füße zu stellen und zu beleben!

Was denken Sie, liebe Leserin und lieber Leser?

Ist Ihnen wichtig, dass unsere Kinder miteinander neugierig und weltoffen umgehen?

- Dass sie Gemeinsames suchen und Unterschiede spannend finden?
- Dass sie nach dem Woher und Wohin unserer Welt fragen, um einmal Verantwortung zu übernehmen?
- Dass sie den Menschen neben sich achten und ihm die Freiheit zugestehen, die sie auch selbst zu ihrer Entwicklung brauchen.
- Dass sie das Leben auf unserem Planeten als Geschenk annehmen, für dessen Wachsen und Werden sie mit verantwortlich sein dürfen.

Als ehemalige Religionslehrerin an einer Grundschule weiß ich, in wie vielen Unterrichtsthemen es gerade um ein gelingendes Zusammenleben der Menschen geht und um gegenseitige Wertschätzung. ***Dies in ökumenischer Gemeinschaft einzuüben, ist ein große Chance!***



Es ist gelungen, Herrn Prof. Dr. Bernd Schröder aus Göttingen für einen Vortragsabend zu gewinnen, um Einblicke in das Zustandekommen des Vertrages, Inhalte und Ziele des Christlichen Religionsunterrichts zu geben.

Er hat von evangelischer Seite maßgeblich daran mitgearbeitet, kennt die überwundenen Klippen und kann das Neue dieses gemeinsamen Unterrichts darstellen.

Er kann aufzeigen, dass der CRU eine starke Alternative zum Fach „Werte und Normen“ sein kann und wie es gelingt, gerade in ökumenischer Verbundenheit einen zeitgemäßen Weg aufzuzeigen, der den Schülern hilft, auch in gesellschaftlicher Zerrissenheit eine eigene Position zu finden.

Uta Herrmann

Wir laden ein zum Dienstag,16. Februar um 19.30 Uhr in St. Marien
„Christliche Religion“ als Schulfach –
Chance für religiöse Bildung und Impuls für Ökumene vor Ort
Vortrag und Gespräch im Denkstübchen mit Prof. Dr. Schröder aus Göttingen

Themenfrühstück diesmal in St. Jacobi

Wir freuen uns, wieder ein Themenfrühstück anbieten zu können: Am ***Samstag, den 6. Februar 2026*** wird Diplom-Oecotrophologin Anja Bringmann passend zur Jahreszeit informieren:
"***Gesund und leicht in den Frühling - Möglichkeiten der Gewichtsreduktion: was für wen sinnvoll ist***".
Diesmal wird das Frühstück im Kirchenzentrum am Schloßplatz 3a (gegenüber der Schloßkirche St. Jacobi) stattfinden von 9.30-11.30 Uhr. Der Kostenbeitrag für das Frühstück beträgt wieder 5,00 €. Für die bessere Planung bitten wir um ***Anmeldung im ev. Gemeindebüro (s. Rückseite) bis spätestens zum 30.01.27.***
Im September hatte die Apothekerin Ramona Gädicke sehr anschaulich und umfassend über das Thema "Impfen" referiert, und wieder sind viele Interessierte gekommen, um sich zu informieren, nette Menschen zu treffen und mit ihnen gemeinsam zu frühstücken.



Foto: Adelheit Ruck-Schröder, Stefanie Pühn

Wir freuen uns auf alle Interessierten!
Stefanie Pühn, Bettina Haberer und Kornelia Koch

Gruppen für Kinder und Jugendliche …

Eltern-Kind-Gruppe im Kirchenzentrum am Schloßplatz immer dienstags von 9.30 bis 11.00 Uhr mit Diakonin Andrea Brinkmann. Anmeldung und Infos unter Andrea.Brinkmann@evlka.de; Tel. 12 44 10 (AB)
Krabbelgruppe Lasfelde dienstags 10.00 bis 11.30 Uhr, im Paul-Schneider-Haus, Lasfelder Str. 45, Janina und Chantal Weiner Weiner.chantal@web.de Tel. 0160 91185623
Familiengottesdienste für die Gesamtkirchengemeinde aktuelle Termine finden Sie im Gottesdienstplan. Kontakt Pastorin Annika Heuerding Tel. 0151 29404826 annika.heuerding@evlka.de
Kindergottesdienst in Lasfelde 1. Samstag im Monat 10.00 bis 12.00 Uhr, Amy Kohlstruck WhatsApp 0171 - 155 1300.
Kindergottesdienst in Lerbach samstags 10.00 bis 12.00 Uhr in der Winterkirche. Anmeldungen: Nadine.alberti@gmx.de (Betreff: Kigo Lerbach) oder bei Heike Windisch Tel. 0151-28079503, Termine Seite 25
Trauergruppe für Kinder & Jugendliche Jeden 2. Mittwoch/Monat 16.30 - 17.30 Uhr, Gemeindehaus St. Aegidien, Aegidienstr. 4, Anmeldung über den Hospizverein Tel. 70 80 56
Kinder- und Jugendchöre mit Kreiskantor Jörg Ehrenfeuchter, immer mittwochs, Seite 13
Pfadfinder VCP Stamm Osterode montags 16.00 bis 17.30 Uhr, Gemeindehaus St. Aegidien mit Megan Achilles, *vcp.stamm.osterode@gmx.de*

Spurensuche und Erinnern: Konfirmanden und Eltern besuchten die KZ-Gedenkstätte Ellrich

Ein wichtiges Element der Konfirmandenzeit ist es, über den eigenen Tellerrand hinauszublicken, Fragen an das Leben zu stellen und Verantwortung für die Gegenwart zu übernehmen.



Aus diesem Grund machten sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam mit ihren Eltern und Pastorin Heuerding, Pastor Barth, Vikarin Bode und Diakonin Fahnkow auf den Weg zu einem ganz besonderen und bewegenden Ausflug: dem Besuch der KZ-Gedenkstätte Ellrich-Juliushütte. Der Besuch dieses historischen Ortes, der während des Zweiten Weltkriegs ein Außenlager des Konzentrationslagers Mittelbau-Dora war, stand im Zeichen des gemeinsamen Erinnerns und Gedenkens. Vor Ort spürten sowohl die Jugendlichen als auch die Erwachsenen schnell die historische Schwere, die von diesem Gelände ausgeht. Unter fachkundiger Führung erfuhr die Gruppe eindrücklich, unter welchen menschenunwürdigen Bedingungen die Häftlinge dort damals leiden und arbeiten mussten.
Für die meisten Konfirmandinnen und Konfirmanden war es das erste Mal, so direkt mit den Spuren dieser dunklen Geschichte konfrontiert zu werden. Die Fragen, die dabei entstanden, berührten auch den Kern unseres Glaubens: Wie konnte so etwas geschehen? Wo war Gott in dieser Zeit? Und was hat das mit uns heute zu tun?
Besonders wertvoll war es, dass die Eltern diesen Weg der Spurensuche gemeinsam mit ihren Kindern gegangen sind.
In den anschließenden Gesprächen und auf dem Rückweg gab es einen intensiven Austausch. Es wurde deutlich, wie wichtig es ist, die Erinnerung an das Geschehene wachzuhalten – nicht, um Schuld zuzuweisen, sondern um gemeinsam wachsam zu bleiben für Frieden, Toleranz und die Würde jedes einzelnen Menschen in unserer heutigen Gesellschaft.
Wir danken allen Konfirmandinnen, Konfirmanden und Eltern für die Ernsthaftigkeit und den Respekt, mit dem sie sich auf diese Erfahrung eingelassen haben. Dieser Tag hat gezeigt, dass die Konfirmandenzeit weit mehr ist als das Lernen von Texten – sie ist eine Vorbereitung darauf, als Christinnen und Christen Verantwortung in der Welt zu übernehmen. *Iris Fahnkow*

Brot für die Welt Aktion der Konfis 2026

Letztes Jahr am Samstag des 1. Advents haben unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 1.315 € für ***Brot für die Welt*** gesammelt! Schaffen wir es dieses Jahr noch mehr, für den guten Zweck zu sammeln? Seien Sie doch wieder mit dabei und spenden Sie. So helfen wir alle, dass ***Brot für die Welt*** wichtige humanitäre Projekt auf der Welt unterstützt. ***Am Samstag des 1. Advents (28. November) treffen Sie unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden auf dem Markt.*** Und natürlich gibt es als Dankeschön wieder ein leckeres Brot und selbstgemachte Kekse. Wir freuen uns schon darauf, mit Ihnen gemeinsam Gutes für diese Welt zu tun. *Sascha Joseph Barth*

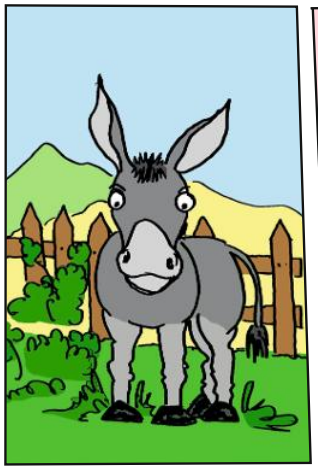


Fotos: Sascha Joseph Barth

Lass mich dein Esel sein

Nach dem Weihnachtslied
„Lass mich dein Esel sein“
Text: Jan von Lingen / Musik: Fritz Baltruweit
Rechte: Dehm Verlag Limburg (Text)
- Strube Verlag München (Musik)

Lass mich dein Esel sein.
Dann nehm´ ich dich mit
auf steinige Pfade
mit sicherem Tritt.
Ich trotte zwar langsam
und trabe nie schnell,
doch bin dein Gefährte
mit Hufe und Fell.



Lass mich dein Esel sein
den Berg steil hinauf.
Und was zu tragen ist,
lad' mir einfach auf.
Wo kein Ross mehr reitet
und kein Wagen fährt,
da haben sich Esel
noch stets gut bewährt!





Lass mich dein Esel sein
und nimm's einfach hin,
wenn ich mal stur
oder störrisch gar bin.

Dann kraule
mein Fell
und kitzle
mein Ohr
und zaubere
schnell
eine Möhre
hervor.

Lass mich
dein Esel sein,
wer hört schon
mein Fleh'n,



...weil viele in mir
den Dummen nur sehen.
Von mir wird man keine
Geschichten erzählen.

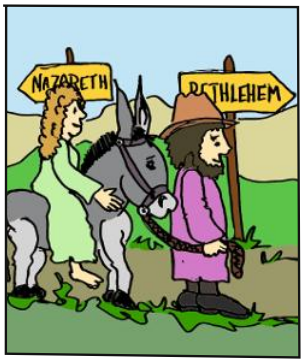
Lass mich
dein Esel
sein,
das Tier
kleiner Leut'.

Trag´ nur
schwere
Lasten,
schon
damals wie
heut'.



So war ich dabei auch,
wie ihr gern' erzählt,
als ein junges Paar mich
zum Reittier erwählt.

Lass mich
dein Esel
sein.
Das sagt´
ich zu dem,
der Bündel
mir auflud
für
Bethlehem.



Und Josef – er führt` mich
in jener heil'gen Nacht
zum Stall und zum Feld,
da wo Hirten gewacht.



Lass mich dein Esel sein.
Das durfte ich dort,
wo Engel sangen
am heiligen Ort.

Was war
das ein
Wunder!
Der
Schöpfer
der Welt
hat ein
schlichtes
Lasttier
zur Krippe
gestellt.



Denn Maria – sie trug ich
über Stock und Stein.
Und sie war's, die fragte:
Willst Du mein Esel sein?

Zum Lied ⇨

ODER FOLGE UNS AUF

Sonntagsmaler Hans Hentschel

Jetzt QR Code scannen
und Filme vom Sonntagsmaler sehen



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

Altenheim Siebenbürgen
gemeinnützige GmbH
Osterode

Ein Haus der Diakonie

Wir bieten Ihnen stationäre Pflege und Kurzzeitpflege in 106 Einzel- und 2 Doppelzimmern an.

Siebenbürgenweg 1, 37520 Osterode am Harz
Telefon: 05522 / 90 12 - 0 Telefax: 05522 / 90 12 - 16
Email: info@siebenbuergen-osterode.de
Internet: www.siebenbürgen-osterode.de

• Fenster • Türen • Möbel • Glas
• Sicherheitstechnik • Innenausbau

Tischlerei – 75 Jahre Familienunternehmen

M. Koch

An der Leege 24 · 37520 Osterode
Tel. 05522-920974 · www.koch-osterode.de

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!



WEDEMEYER BAU
GMBH
Bauunternehmen
seit über 65 Jahren

37520 OSTERODE
Bahnhofstraße 31
Tel. (0 55 22) 22 29

Neubau - Umbau - Sanierung
Innenausbau - Pflasterarbeiten
Bauwerksabdichtung - Erdarbeiten
Naturstein - Kunststein - Fliesen



sanitär heizung klima

Ihr zuverlässiger Partner seit 1872
Sanitärinstallation - Gasheizung

C.L.Schröder jun. OHG
Frank und Willi Wedemeyer
Scheffelstrasse 3-5, 37520 Osterode am Harz
Tel. 05522-6857
e-mail: info@wedemeyer-schroeder.de

KLAWONN
LÜER
Haustechnik GmbH
Herzberger Straße 54
Osterode, ☎ 0 55 22 / 7 30 25
www.klawonn-lueer.de
info@klawonn-lueer.de

Alles aus einer Hand:
• Wärmepumpen - Hybridheizungen
• Klima- und Solaranlagen
• Holz-/Pellets-/Öl-/Gasanlagen
• Sanitär – Heizung – Lüftung
• Fugenfreie Badgestaltung

Mehr als nur Maler !

Maler- und Lackierermeisterbetrieb
gepr. Restaurator im Malerhandwerk
seifarth
Inh. Gundolf Reinhardt e.K.

Augustental 1
37520 Osterode am Harz
Telefax (0 55 22) 92 05 93
kontakt@maler-seifarth.de

☎ (0 55 22) 92 05 92

Es sind die kleinen Dinge,
die uns stark machen!

www.maler-seifarth.de



Ihre Solarenergie-Experten vor Ort: Persönlich, erfahren & schnell
Suchen Sie einen zuverlässigen Partner für Ihre Solaranlage?

- Persönliche Beratung: Bei uns haben Sie stets einen direkten Ansprechpartner. Wir setzen auf regionale Nähe und hohe Verbindlichkeit.
- Schnelle Hilfe & kurze Wege: Profitieren Sie von kurzen Anfahrtswegen, geringen Fahrtkosten und schneller Hilfe im Bedarfsfall.
- Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
- Mit über 25 Jahren Erfahrung optimieren wir Ihre Anlage effizient und aus einer Hand.

KONTAKTIEREN SIE UNS.
WIR BERATEN SIE GERNE!

radotronic | Osterode | Über der Landwehr 19 | 0 55 22 31 05-0



DER PARITÄTISCHE
Osterode

SOZIALZENTRUM
05522 90 77 - 0

HAUSNOTRUF
05522 90 77 - 21

SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE
05522 90 77 - 16

FREIWILLIGENAGENTUR
05522 90 77 - 18

INKLUSIONSASSISTENZ
05522 90 77 - 22

Abgunst 1 | 37520 Osterode am Harz
www.osterode.paritaetischer.de

Evangelisch-lutherische Gesamtkirchengemeinde Osterode am Harz

Wir laden ein zum Gottesdienst!


Lasfelde


Lerbach


Kreuzkirche


St. Marien


St.Aegidien


Uehrde


Riefensbeek-Kamschlacken


St.Jacobi


Zum Guten Hirten

November					
18.11.	Mittwoch Buß- und Bettag	18.00 Uhr	Kreuzkirche	Gottesdienst zum Bußtag mit dem Posaunenchor	Pastor Barth
20.11.	Freitag	17.30 Uhr	St. Marien	Andacht d. Stille	S.i.R. Lau/U.Herrmann
		19.00 Uhr	St. Marien	Jugendgottesdienst	Iris Fahnkow & Team
21.11.	Samstag	18.00 Uhr	Riefensbeek-Kamschlacken	Gottesdienst zum Totensonntag	Pastor Barth
		18.00 Uhr	Lerbach, Friedhof	Andacht mit Posaunenchor	Lektorin Koch
22.11.	Totensonntag	10.00 Uhr	St. Jacobi	Gottesdienst zum Totensonntag für Jacobi, Marien, Aegidien, Zum Guten Hirten	Pastor Barth
		11.00 Uhr	Kirche Lasfelde	Gottesdienst zum Totensonntag für Lasfelde und Kreuzkirche	Pastorin Heuerding
28.11.	Samstag	16.30 Uhr	St. Jacobi	Gottesdienst	Lektor Achilles
29.11.	1. Advent	10.00 Uhr	St. Aegidien	Gottesdienst Eröffnung der „Brot f. d. Welt“ - Sammlung Einführung Kristina Brandt als Lektorin	Pastor Barth
		18.00 Uhr	St. Marien	Lichtergottesdienst mit der Musikgemeinde	S.i.R. Keil
Dezember					
6.12.	2. Advent	10.00 Uhr	St. Aegidien	Gottesdienst	Präd. Scheerschmidt
		10.00 Uhr	St. Jacobi	Gottesdienst, in dem wir unsere Gedanken zum Bibeltext teilen Jede*r kann, keine*r muss …	Sn. Schimmelpfeng
		11.00 Uhr	Kreuzkirche	Nikolaus-Andacht	Pastor Barth
		11.30 Uhr	Uehrde	Adventsgottesdienst mit Totengedenken m. Geige/ Gesang	Präd. Scheerschmidt
		18.00 Uhr	St. Marien	Lichtergottesdienst mit dem Chor des Gymnasiums	Pastorin Heuerding
12.12.	Samstag	16.30 Uhr	St. Jacobi	Gottesdienst zum Friedenslicht	Lektor Achilles
13.12.	3. Advent	10.00 Uhr	St. Aegidien	Gottesdienst	Vikarin Bode
		16.00 Uhr	Kirche Lasfelde	Gottesdienst am Weltgedenktag für verstorbene Kinder	Sn. Schimmelpfeng & Team
		16.00 Uhr	ZGH	KiTa-Gottesdienst	Pastor Barth
		17.00 Uhr	Kreuzkirche	KiTa-Gottesdienst	Pastorin Heuerding
		18.00 Uhr	St. Marien	Lichtergottesdienst mit dem Chor „Klingental“	Uta Herrmann
20.12.	4. Advent	10.00 Uhr	St. Aegidien	Offene Kirche mit Musik	
		16.30 Uhr	Kirche Lasfelde	Musikalischer Advent	GD-Team & Fö.verein
		18.00 Uhr	St. Marien	Lichtergottesdienst mit dem Chor des MTGV	Vikarin Bode
★ *Heiligabend* ★					
24.12.	Heiligabend	14.00 Uhr	Kapelle Uehrde	Krippenspiel	Pastor Barth
★		14.30 Uhr	Zum Guten Hirten	Krippenspiel	Vikarin Bode, T. Methfessel
		15.30 Uhr	Kirche Lasfelde	Krippenspiel	Pastorin Heuerding
	★	15.30 Uhr	Kreuzkirche	Krippenspiel	C. Leonhardt, M. Bruntz, T. Grüneberg

noch 24.12. Heiligabend					
24.12.	Heiligabend	16.00 Uhr	St. Jacobi	Krippenspiel	Fam. Brinkmann
		16.30 Uhr	St. Aegidien	Christvesper	Pastor Barth
		16.30 Uhr	St. Marien	Christvesper mit Krippenspiel	Uta Herrmann
		17.30 Uhr	Riefensbeek-Kamschlacken	Christvesper	Pastorin Heuerding
		17.00 Uhr	Kirche Lerbach	Krippenspiel	Präd. Scheerschmidt
		18.00 Uhr	St. Jacobi	Christvesper m. Posaunenchor Kreuzkirche u. Chor	Vikarin Bode
		22.00 Uhr	Kirche Lerbach	Christnacht	Sn. Schimmelpfeng
		23.00 Uhr	St. Jacobi	Andacht m. d. Weihnachtssängern	Präd. Dr. Warlich
25.12.	1.Weihnachtstag	17.00 Uhr	St. Jacobi	Gottesdienst m. Musikgemeinde	Pastor Barth
26.12.	2.Weihnachtstag	17.00 Uhr	St. Aegidien	Offenes Singen	Vikarin Bode
31.12.	Silvester	18.00 Uhr	St. Marien	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Heuerding
Januar 2027					
1.1.27	Neujahr	18.00 Uhr	St. Jacobi	Neujahrsgottesdienst	Sn. Schimmelpfeng
6.1.	Epiphanias Heilige Drei Könige	18.00 Uhr	St. Marien	Lichtergottesdienst mit dem Gospelchor m. Friedel Dapra	Uta Herrmann
10.1.	1. So. n. Epiph.	10.00 Uhr	St. Aegidien	Gottesdienst m. Tauferinnerung	Vikarin Bode
		18.00 Uhr	Kirche Lerbach	Gottesdienst	Pastorin Heuerding
24.1.	Septuagesimae	10.00 Uhr	St. Aegidien	Gottesdienst zum Holocaustgedenktag	P.i.R. Witzel und Vikarin Bode
		18.00 Uhr	St. Marien	Gottesdienst	Pastorin Heuerding
31.1.	Sexagesimae	10.00 Uhr	St. Jacobi	Gottesdienst	Lektor Achilles
		11.00 Uhr	Kirche Lasfelde	Familiengottesdienst „Engel“	Pastorin Heuerding und Team
Februar					
7.2.	Estomihi	10.00 Uhr	St. Aegidien	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Barth
		11.00 Uhr	Lasfelde	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	Pastorin Heuerding, Diakonin Fahnkow
		11.30 Uhr	Kapelle Uehrde	Gottesdienst	Vikarin Bode
10.2.	Aschermittwoch	18.00 Uhr	St. Aegidien	Abendmahlsgottesdienst mit Spendung des Aschekreuzes	Pastor Barth
13.2.	Samstag	16.30 Uhr	St. Jacobi	Gottesdienst	Lektor Achilles
14.2.	Invokavit	10.00 Uhr	St. Aegidien	Gottesdienst	Pastor Barth
		18.00 Uhr	St. Marien	Valentinsgottesdienst für gebrochene Herzen	Pastor Barth

Stand: 9.10.2026 - Änderungen möglich - bitte aktuelle Aushänge und unsere Homepage etc. beachten.

Gottesdienste in den Altenheimen - *Altenheim St. Jacobi zusammen mit der Tagespflege St. Jacobi *)*

4.12.	Freitag/Advent	9.30 Uhr	Altenheim Jacobi	Gottesdienste	Pastorin Miriam Schmidt
		10.30 Uhr	Altenheim Siebenbürgen		
24.12.	Heiligabend	14.00 Uhr	Altenheim Jacobi		
31.12.	Silvester	14.00 Uhr	Altenheim Jacobi ***mit Abendmahl***		
29.1. 2027	Freitag	9.30 Uhr	Altenheim Jacobi		
		10.30 Uhr	Altenheim Siebenbürgen		
19.2. 2027	Freitag	9.30 Uhr	Altenheim Jacobi		
		10.30 Uhr	Altenheim Siebenbürgen		

****) Tagespflege Jacobi ist an Feiertagen geschlossen***



Kirche Lasfelde

Lasfelder Str. 45A

Ortskirchenvorstand
Bettina Haberer, Tel. 8 61 30 48
Marion Hoffmann, Tel. 95 12 43
Melina Petzold 0160 9969 4076
Tanja Wittig, Tel. 99 98 20

Vertretung im Vorstand der Gesamtkirchengemeinde
Melina Petzold,
Mobil 0160 9969 4076
petzold.melina@web.de
Tanja Wittig, Tel. 99 98 20

Hausmeister
Martin Riehn, Tel. 8 41 76

Homepage:
kirche-lasfelde.wir-e.de

Spendenkonto:
Ev.-luth. Kirchenkreisverband Harzer Land und Leine-Solling
Sparkasse Osterode
IBAN: DE76 2635 1015 0004 0239 58
Stichwort: Spende KG Lasfelde 4616
(mit Zweckbestimmung)

Der ehemalige Lasfelder Pastor Peter Dortmund geht in den Ruhestand



„Den kenne ich doch!“ werden sich viele gedacht haben, als sie den Artikel im August in der örtlichen Presse gelesen haben.
Auch wenn Peter Dortmund seit 15 Jahren nicht mehr in Lasfelde tätig ist, ist er hier in guter Erinnerung geblieben!
1999 kam Pastor Dortmund in die Kirchengemeinde Lasfelde. Im darauffolgenden Jahr konnte er mit seiner jungen Familie in das neu gebaute Pastorenhaus einziehen. Fortan gehörte er zum Gemeindebild, meist zügig mit dem Fahrrad oder auf Inline-Skates unterwegs, aber immer mit einem offenen Ohr für Nöte und Sorgen seiner Mitmenschen.
Neu waren die Gottesdienste beim Schützenfest oder auch bei Vereinsjubiläen. Auch heute noch gehören die von ihm angebotenen Open-Air-Gottesdienste zum Himmelfahrtstag zum festen Bestandteil des Gemeindelebens.
Als nach einigen wenigen Jahren die Gefahr bestand, dass Pastor Dortmund die Gemeinde verlassen werde, weil nur Mittel für eine 3/4-Pfarrstelle zur Verfügung standen, gründete sich im Jahr 2003 der Förderverein „Unsere Kirche in LaPeKa“ e.V., um vorrangig das restliche Geld für eine volle Stelle aufzubringen.
Peter Dortmund brachte auch den Gemeindebrief heraus, zunächst fast in Eigenregie, später mit einem Team. Gut vorbereitet und mit einem strikten Zeitplan leitete er die Redaktionssitzungen, ein wenig Zeit für Spaß und Plausch waren trotzdem meist drin.
In den 12 Jahren seiner Tätigkeit wurde außerdem das Paul-Schneider-Gemeindehaus umfassend renoviert. Auch mit Hilfe der jährlichen Kirchgeld-Sammlungen wurde so das bis heute gern angenommene Gemeindezentrum geschaffen. Mittlerweile dürfte auch seine damalige strenge Entscheidung, das vorhandene Sammelsurium an Küchenutensilien gegen ein einheitliches, zeitgemäßes Geschirr einzutauschen, vom ehemaligen Team akzeptiert worden sein.
Mitgemacht hat Peter Dortmund auch beim neu gegründeten Chor „Crescendo“, der über viele Jahre mit Spaß und Freude Gottesdienste und Gemeindefeste bereicherte.
Insofern ist es verständlich, dass die Seestädter ihn nur ungern gehen ließen, auch wenn ein Wechsel nach 10 bis 12 Jahren seiner Überzeugung nach für Gemeinde und Pastor sinnvoll ist.
Nach seiner Amtszeit in Hehlen an der Weser war Pastor Dortmund noch Springerpastor in der Kirchenregion Schellerten und Hary, wo er nun auch wohnen bleibt.
Am 30. August wurde Peter Dortmund nun von Superintendent André Dittmann in einem sehr gut besuchten Gottesdienst, natürlich auch mit Freunden und Weggefährten aus unserer Gemeinde, verabschiedet.
Sicher wird Peter Dortmund auch in seinem Ruhestand keine Langeweile aufkommen lassen. Wir wünschen ihm dafür alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Karin Bock

Defibrillator für Paul-Schneider-Gemeindehaus in Lasfelde



Der während der diesjährigen Mitgliederversammlung Förderverein „Unsere Kirche in LaPeKa“ e. V. bereits angekündigte Defibrillator konnte mittlerweile vom Vorsitzenden Rainer Semm an Pastorin Annika Heuerding und Marion Hoffmann vom Kirchenvorstand übergeben werden.
Das Gerät ist im Prinzip selbsterklärend, niemand sollte in einem Ernstfall vor dem Einsatz zurückschrecken.
Der Förderverein plant, zusätzlich in Kürze einen Erste-Hilfe-Kurs anzubieten, um allen Gemeindegliedern die Möglichkeit zu geben, ihre Kenntnisse auf diesem Gebiet aufzufrischen und Hemmschwellen abzubauen. *Karin Bock*

Lebendiger Advent in LaPeKa

Auch in diesem Jahr wird herzlich zum lebendigen Advent in die „Seestädte“ eingeladen. Die Treffen finden grundsätzlich im Freien statt. Mit einem wärmenden Getränk in der Hand wird einer adventlichen Geschichte gelauscht und/oder gemeinsam ein Weihnachtslied gesungen.
Ortskirchenvorstand und Förderverein werden die kleine Veranstaltungsreihe mit einem Beisammensein vor dem Paul-Schneider-Gemeindehaus eröffnen.



Beginn ist stets um 18.00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die Abende finden wie folgt statt:
Dienstag, 01.12.26: Kirchenvorstand LaPeKa und Förderverein „Unsere Kirche in LaPeKa“ e.V., Gemeindehaus, Lasfelder Straße 45
Freitag, 04.12.26: Familie Walter, Katzenstein, Steinbreite 19
Montag, 07.12.26: Fam. Irmer und Sonnenburg, Katzenstein, Katzensteiner Straße 20 a + b
Freitag, 11.12.26: Marion Hoffmann, Petershütte, Am Groschenbrink 4
Mittwoch, 16.12.26: Fam. Bringmann, Lasfelde, Lasfelder Strasse 117

Das jeweilige Datum wird auch in einem Fenster der Gastgebenden zu finden sein, ebenso wird es einen aktuellen Aushang im Schaukasten vor dem Paul-Schneider-Gemeindehaus und im Internet geben.
Wenn Sie abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte frühzeitig bei Monika Bade an (Tel. 0176 50991963).

Lassen Sie für ca. eine halbe Stunde den Alltag hinter sich und genießen adventliche Besinnung.
Sie sind herzlich eingeladen!

Monika Bade, Karin Bock

Dabei sein im Paul-Schneider-Haus

Krabbelgruppe:
dienstags 10.00 bis 11.30 Uhr
Chantal Weiner
Bitte vorher melden bei:
Antonia Klein,
Tel.: 01514 662 5552

Kindergottesdienst
10.00 bis 12.00 Uhr
Außerhalb der Ferien am 1. Samstag im Monat https://kirche-lasfelde.wir-e.de/aktuelles
Amy Kohlstruck über
WhatsApp 0171 155 1300

Besuchsdienst
Udo Kohlstruck, Tel. 81 311

Frauenkreis und Altenkreis
Finden vorerst nicht statt

Kreativkreis
jeden letzten Mittwoch im Monat ab 17.00 Uhr
Brigitte Riehn 0176 24 15 06 47
Sabrina Leditschke
Tel. 0176 24 19 98 15

Förderverein:
Rainer Semm,
Tel. 88 22
Sparkasse Osterode
IBAN: DE77 2635 1015 0006 0017 70
BIC: NOLADE21HZB

Am 4. Advent, Sonntag, 20.12.2026, um 16.30 Uhr findet der traditionelle musikalische Gottesdienst

in der Kirche statt.
Es wird u.a. Beiträge mit dem „Projektchor Osterode in Lasfelde“ geben.
Anschließend lädt der Förderverein „Unsere Kirche in LaPeKa“ zum gemütlichen Beisammensein bei „Glühwein und Würstchen“ im und am Paul-Schneider-Haus ein.



Fotos: Karin Bock, Ralf König privat



Kirche Lerbach

Friedrich-Ebert-Str. 59

Ortskirchenvorstand
Nadine Alberti
Ulrike Hammer, Tel. 56 75
Marianne Koch, Tel. 7 32 17

Vertretung im Vorstand der Gesamtkirchengemeinde
Marianne Koch, Tel. 7 32 17

Homepage
https://kirche-lerbach.wir-e.de

Förderverein
Kirche Lerbach e.V.
Wolfgang Thon-Breuker (1.Vors.)
Tel. 0152 539 414 79
Schafmeistertal 5
Frank Koch (2. Vors.) Tel. 7 32 17
Friedrich-Ebert Str. 6
IBAN: DE39 2689 1484 2600 9145 00

Und immer grüßt der Lerbacher Glockenturm

Da steht er nun, blickt hinab ins Tal auf seine Einwohner. Und die schauen zu ihm hinauf. Doch der Glockenturm wirkt etwas missmutig, denn er würde gerne freundlicher aussehen und hofft auf einen neuen Anstrich. Diesen Wunsch teilte auch der Kirchenvorstand. Deshalb traf man sich vor zwei Jahren mit dem Amt für Bau- und Kunstpflege Hildesheim, Außenstelle Göttingen, zu einer Ortsbesichtigung am Glockenturm.
Dabei wurde festgestellt, dass zunächst Büsche, Sträucher und Bäume entfernt werden müssen, damit überhaupt ein Gerüst aufgestellt werden kann. Darüber bestand Einigkeit.



Blick zum Glockenturm nach dem Freischnitt im Jahr 2024

Die finanziellen Mittel für diese Maßnahme sowie für die anschließende Sanierung waren vorhanden. Also wurde die Arbeit in Angriff genommen. Eine Forstfirma rückte an und entfernte Büsche, Sträucher und Bäume rund um den Glockenturm.
Gespannt wartete der Kirchenvorstand nun auf die Malerfirma. Er wartete und wartete, doch es geschah nichts. Zahlreiche Telefonate und Schreiben der Vorsitzenden wurden zwar beantwortet, doch immer wieder folgten lediglich neue Vertröstungen. Auch der Hinweis auf die bereits entstandenen Kosten änderte nichts. Schließlich verlief alles im Sande, obwohl wir bekanntlich nicht an der Küste wohnen.
Hinzu kam das Problem mit der Treppe. Sie sollte wieder begehbar gemacht werden. Der Verfasser dieses Berichts hat gemeinsam mit Freunden die Treppe in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder freigeschnitten und instandgehalten.
Warum sie nun plötzlich ein Hindernis für die Bemalung des Glockenturms sein sollte, bleibt ihm ein Rätsel.



Der aktuelle Blick zum Glockenturm, jetzt, im Jahr 2026

Dass der Glockenturm darüber immer trauriger und die Einwohner zunehmend ungeduldiger wurden, ist nur allzu verständlich.
Nun sind zwei Jahre vergangen. Und wie allgemein bekannt ist, wachsen Büsche und Bäume mit der Zeit nach. So war es notwendig, Treppe und Glockenturm erneut freizuschneiden, um die Arbeiten überhaupt fortsetzen zu können.
Diese Arbeiten wurden im Jahr 2026 durchgeführt. Gleichzeitig wurde die Treppe ausgebessert.
Nun hätte es endlich losgehen können. Doch auch in diesem Jahr wird daraus vermutlich wieder nichts.
Die Frage, was die bisherigen Maßnahmen bereits gekostet haben, sollte man durchaus stellen dürfen. Denn dass das erste Freischneiden letztlich vergeblich war, dafür muss man wahrlich kein Professor sein.

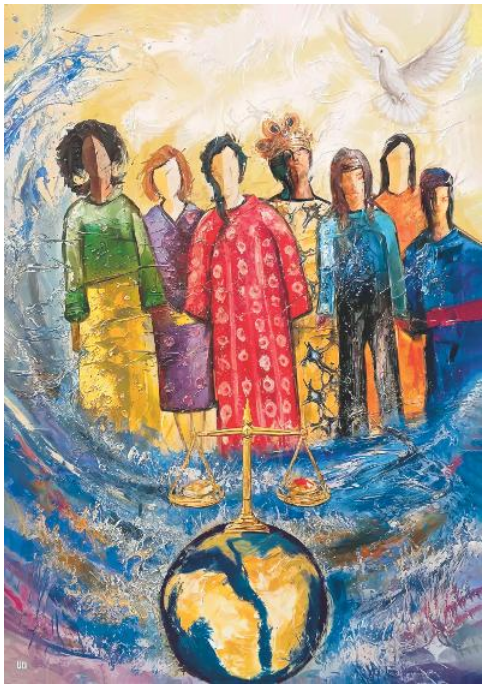
Frank Koch

Weltgebetstag 2027 – geht mich das etwas an?

Am **5. März 2027** feiern die Frauen des Weltgebetstags unter dem Titel

„Für Frieden und Gerechtigkeit“

ihr 100-jähriges Jubiläum.
Im Magnifikat der Maria (Lukas 1,39–56) und im Loblied der Hanna (1. Sam 2,1–10) erfahren zwei Frauen Gerechtigkeit.



Zugleich wird darin die weltweite Hoffnung auf Gerechtigkeit und Freiheit von Hunger deutlich.
Das offizielle Titelbild dazu, *“River of Prayer”* (Fluss der Gebete), wurde von der libanesischen Künstlerin **Shams Saad** gemalt.
Die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers bietet zur inhaltlichen und lokalen Vorbereitung ein **Online-Meetings** an:
Donnerstag, 26. November 2026
18.00 bis 19.30 Uhr
Ideen zur Gottesdienstgestaltung mit
Rita Steinbreder und Friederike Goedicke

Frauen aus sieben Regionen der Welt haben den Gottesdienst 2027 gemeinsam vorbereitet. Sie vergleichen die WGT-Bewegung mit einem „Strom von Gebeten, von Lob, Klage und Gemeinschaft durch Zeit und Ewigkeit“, der uns verbindet und ein gemeinsames Ziel hat. Wir stellen unterschiedliche Möglichkeiten vor, Schwerpunkte zu setzen und diesen Gottesdienst kreativ zu gestalten.
Anmeldung & Kontakt
Bitte melden Sie sich an bei: **Dorothea Balfanz,** Tel. 0511 1241-547, Email: dorothea.balfanz@evlka.de

Lerbacher Termine

Posaunenchor
Andreas Bücher, Tel. 7 61 71
Chorprobe montags 19.30 Uhr

Kindergottesdienst
Samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
12.12.26, 23.1.27 und 20.2.27
in der Winterkirche
für Kinder ab 3 Jahren bis zum Konfirmandenalter:
Anmeldungen per Mail:
Nadine.alberti@gmx.de
(Betreff: Kigo Lerbach)
oder telefonisch bei
Heike Windisch 0151-28079503

Gemeinsam den Weltgebetstag gestalten

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag findet am 05. März 2027 in Lasfelde statt.

Es wäre schön, wenn sich Menschen aus unserer Gesamtkirchengemeinde zusammenfinden, um diesen besonderen ökumenischen Gottesdienst gemeinsam vorzubereiten und zu gestalten. Dafür ist im Vorfeld ein kurzweiliges Vorbereitungstreffen geplant, bei dem wir den Gottesdienst gemeinsam planen.

Alle, die Lust haben, sich einzubringen und mitzumachen, sind herzlich eingeladen, sich bei Pastorin Annika Heuerding, Tel. 0151-29404826, annika.heuerding@evlka.de zu melden.

Für die kommenden Jahre ist geplant den Weltgebetstag abwechselnd in den verschiedenen Ortskirchengemeinden unserer Gesamtkirchengemeinde zu feiern.

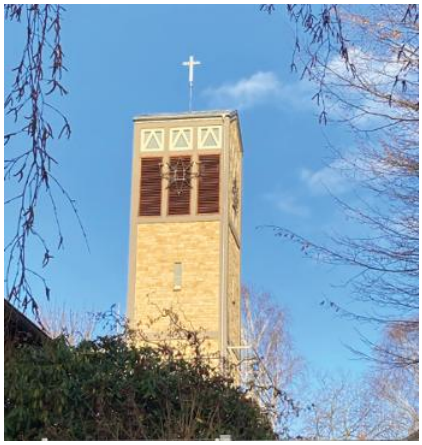
Wir freuen uns über alle, die dabei sein und mitgestalten möchten!

Dank des Fördervereins Lerbacher Kirche

Förderverein Lerbacher Kirche e.V.

Am 5. August konnte der Förderverein Lerbacher Kirche Kaffee und Kuchen auf dem Dorfmarkt verkaufen. Ein herzliches Dankeschön an das Hotel Sauerbrey und an den Bürgerverein, der uns in Person von Antonio Giuri tatkräftig bei Auf- und Abbau unterstützt hat. Sehr herzlich danken wir ebenso den fleißigen Kuchenbäcker/inne/n für die wunderbaren Kuchenspenden!
Nach Abzug der Kosten kamen über 200 Euro zusammen!

Fotos: Ralf König, Frank Koch, 100_Jahre_WGT_River_of_Prayer__by_Shams_Saad_print___2026_World_Day_of_Prayer_International_Committee__Inc.; Pixabay_openclipart-vectors



Kreuzkirche und Gemeindezentrum

Erfurter Weg 1

Barrierefreier Zugang zur Kirche

Ortskirchenvorstand
Tanja Grüneberg, Tel. 31 06 19
Cordula Handt, Tel. 76 80 22

Vertretung im Vorstand der Gesamtkirchengemeinde
Cordula Handt, Tel. 76 80 22

Küsterin
Anneliese Glogner, Tel. 9 55 50 55

Unsere Homepage
https://www.evangelisch-in-osterode.de/ortskirchengemeinden/kreuzkirche

Unser Spendenkonto
Ev.-luth. Kirchenkreisverband Harzer Land und Leine-Solling
Sparkasse Osterode
IBAN DE76 2635 1015 0004 0239 58
Stichwort: Spende Kreuzkirchengemeinde Osterode
(gern mit genauer Zweckbestimmung)

Kindergarten
Ann-Katrin Prints, Tel. 7 13 16
kts.kreuzkirche.osterode@evlka.de

Lebendiger Advents-Kalender

Herzliche Einladung zum lebendigen Adventskalender

am Mittwoch, 9. Dezember, 16.30 Uhr - gemeinsam mit Venito auf dem Gelände der Kreuzkirche Osterode mit Begleitung durch den Spatzenchor Osterode. Lieder hören und mitsingen, ein heißes Getränk und Gebäck - nette Gespräche und den Advent genießen. Seid dabei!

Einschulungsgottesdienst Grundschule Röddenberg



Traditionsgemäß haben wir bereits am Freitag, den Einschulungsgottesdienst für die diesjährigen Schulkinder in unserer sprichwörtlich coolen kühlen Kreuzkirche gefeiert. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand das Wimmelbild zum „Acht Kinderliederbuch", das diesjährige Geschenk der Landeskirche an die Schulanfängerinnen und –anfänger unter dem Motto „Schulanfang: Klingt gut!". Handpuppe „Lilly" hatte hier ihren Einsatz und stellte spannende Fragen zum Bild und zu Gegenständen im Altarraum. Natürlich wurde auch noch miteinander gesungen und gebetet sowie die Kinder gemeinsam mit ihren zukünftigen Klassenlehrerinnen gesegnet. Durch den Gottesdienst führte Katja Steckhan zusammen mit ihrem Team, unterstützt durch angehende Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie spritzig musikalisch begleitet durch Jakob Leonhardt.



Besuchsdienstunterstützung auf „Vier Pfoten"

Gespräche mit dem Besuchsdienst sind eine Mischung aus Zuhören, Anteilnahme und kleinen Lebensweisheiten. Manchmal gewürzt mit Kaffee und Kuchen, manchmal aber auch spontan an der Haustür zwischen „Ich habe gerade keine Zeit" oder „Kommen Sie doch kurz herein". In welcher Form auch immer, am Ende steht die Erkenntnis, dass man erstaunlich viel über die Menschen und ihre Geschichten, ihr Leben, ihre Sorgen, ihren Glauben, ihre Erinnerungen von Früher oder ihren Alltag im Hier und Jetzt erfährt.

So auch anlässlich meines spontanen Besuches bei Christine Döring, bei dem ich gleich auf eine Tasse Kaffee hereingebeten wurde. Schnell hatten wir ein gemeinsames Thema gefunden, und zwar Hunde. Fellnasen haben in ihrer Familie schon immer eine Rolle gespielt, leider ist es aktuell nicht möglich, wieder einen Familienhund zu haben.

So wurden wir uns schnell einig, dass ich für einen weiteren Besuch vorbeikomme, und zwar in Begleitung von Milva und Maja, ihres Zeichens ehemalige rumänische Straßenhunde.



Einige Zeit später standen wir also zu dritt wieder vor Frau Dörings Tür, für die Hunde standen reichlich feine Leckerlis bereit und für die Menschen Kaffee und Kuchen, Frau Dörings Kinder haben die Runde komplettiert. So haben wir einen gemeinsamen kurzweiligen Nachmittag verbracht, an dem uns zwar nicht die Geschichten ausgingen, aber irgendwann die Hundesnacks.

Wie man sieht, gab es keine Berührungsängste; liebe Frau Döring, danke für diesen besonderen Besuchsdienstmoment. Ich denke, sowohl die Zwei- als auch die Vierbeiner hatten eine erfüllte Zeit.

Tanja Grüneberg

Ein herzliches Dankeschön an Inge Thamm



Seit der ersten Ausgabe unserer Kirchenzeitung „Von Turm zu Turm“ konnte man auf der Kreuzkirchen-Seite den Lesekreis unter Leitung von Inge Thamm als regelmäßiges Angebot finden. Leider nicht mehr ab dieser Ausgabe, denn Frau Thamm wird noch einmal einen neuen Lebensabschnitt beginnen und zur Familie ihres Sohnes nach Nordhessen ziehen. Aus diesem Grund haben wir sie an ihrem weiteren Wirkungsbereich, der KiTa-Bücherei, verabschiedet und ihr für ihren langjährigen verlässlichen Einsatz in unserer Gemeinde gedankt und noch einmal zurückgeblickt.
Seine Anfänge nahm der Lesekreis unter Leitung von Frau Hendeß in St. Jacobi; mit dem Umzug in die Kreuzkirchengemeinde übernahm Inge Thamm zunächst mit ihrer Schwägerin den Lesekreis; es konnten regelmäßige Teilnehmerzahlen von 15 bis 20 Personen verzeichnet werden, die ca. 4x jährlich für ca. 2 Stunden an liebevoll eingedeckten Tischen im Gemeindehaus bei Tee, Kaffee und Gebäck über gemeinsam ausgewählte facettenreiche Literatur diskutiert haben. Als Beispiele seien hier die Lebensgeschichte von Coco Chanel, „Die Stunde der Frauen“ von Aenne Burda, die „Schweigeminute“ von Siegfried Lenz oder „Ein Tag Unendlichkeit“ von Hanna Stephan genannt.
Eine einschneidende Zeit für den Lesekreis war die Corona-Zeit, die mit Krankheit und auch Ängsten verbunden war, und den Lesekreis insoweit verändert hat, dass sich die Teilnehmerzahl erheblich reduziert hat und sich die Treffen zu Frau Thamm nach Hause verlagert haben. Aus diesem Grund wird dieses Angebot auch nicht aufrechterhalten werden.

Liebe Frau Thamm, möge Ihr neues Zuhause rasch zu einem Ort der Geborgenheit und Wärme für Sie werden und möge Ihnen jeder Tag dieses neuen Kapitels einen Grund zum Lächeln schenken.
Vielen Dank für Ihre wertvolle ehrenamtliche Unterstützung.

Tanja Grüneberg für den Orts-KV der Kreuzkirche Osterode.

Regelmäßige Angebote:

Bei unseren Veranstaltungen sind ALLE eingeladen!

Bücherei in der KITA
mittwochs 8.30 bis 10.00 Uhr

Besuchsdienstkreis
Nach Absprache
Katja Steckhan, Tel. 7 66 53

Kindergottesdienst:
Seite 17
Kinderkirche in Lasfelde

Posaunenchor
mittwochs 20.00 bis 21.30 Uhr
Klaus Dobroschke, Tel. 39 18
Musikalischer Leiter:
Dr. Gerhard Lilienkamp,
Tel. 7 13 95

Gemeinsam schmeckt es besser
Donnerstag, 4.2., 12.00 Uhr
Anmeldung bis 2.2.,12.00 Uhr
im Evangelischen Gemeindebüro

Deutsch-Sprachkurs
Montag bis Freitag
9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
über „Arbeit und Leben“

„Die fliegenden Engel der Kreuzkirche“

Im Gemeindebrief der ev.-lutherischen Kreuzkirchengemeinde Osterode am Harz von April/Mai 1998 schreibt unser langjähriger Kirchenvorsteher und bis zu seinem Tod sehr verbunden gewesenes Gemeindemitglied Jürgen Lange folgendes:
„Haben Sie schon einmal bemerkt, dass ein Engel Sie bei der Hand nimmt, wenn Sie unsere Kreuzkirche betreten?“
Die beiden Kirchentüren haben als Türgriffe zwei sehr ausdrucksvolle Engelsfiguren, die von der Bildhauerin Ingeborg Steinohrt (1917 – 1994) im Jahr 1966 gestaltet wurden. Viele ihrer Werke schmücken heute Kirchen und Gemeindehäuser; wie ein roter Faden zieht sich also ihr Gestaltungsprinzip „Bewegtheit ohne Unruhe“ durch ihr gesamtes künstlerisches Werk.



Das gilt auch für unseren Engel. Er fliegt in der Waagerechten auf ein Ziel zu, die schmalen Flügel sind angelegt. Der Kopf ist weit nach vorn gestreckt. Wenn wir die Tür öffnen, blickt er uns an. Sein entspannter linker Arm hat sich der gestreckten Form des Körpers angepasst, aber der rechte Arm bildet die einzige auffallende Senkrechte. Der Engel weist mit ihm und dem ausgestreckten Zeigefinger nach oben, zu Gott. Der Engel als Bote zwischen Himmel und Erde, zwischen Gott und den Menschen.
Was will uns der Engel an der Kirchentür der Kreuzkirche sagen? Er nimmt uns bei der Hand. Indem wir ihn umfassen, öffnet er uns die Tür, weist uns an Gott. Mit dem ausgestreckten Zeigefinger scheint er uns zuzurufen wie der Verkündigungsengel Gabriel: *Fürchtet Euch nicht, denn siehe ich verkündige Euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird, denn euch ist … der Heiland geboren.“*
In dieser Themenausgabe des „Turms“ nun ein kleiner „Reminder“ nach 28 Jahren diese wunderbare Betrachtung noch einmal wirken zu lassen und sich beim nächsten Eintritt in unsere schöne Kreuzkirche daran zu erfreuen, wenn ein Engel Sie an die Hand nimmt und begleitet.

Tanja Grüneberg, Orts-KV

Fotos: Christa Dobroschke, Tanja Grüneberg



Gemeindeadressen:

Kirche: Marienvorstadt 32

Ortskirchenvorstand und Vertretung im Vorstand der Gesamtkirchengemeinde
Uta Herrmann, Tel. 7 41 71

Organist:
Peter Wendlandt, Tel. 7 16 13

Küsterin:
Bärbel Roßmann, Tel. 33 17

Homepage:
www.sankt-marien-osterode.de

Spendenkonto:
Ev.-luth. Kirchenkreisverband Harzer Land und Leine-Solling
Sparkasse Osterode IBAN
DE76 2635 1015 0004 0239 58
Vermerk: "Spende für
St. Mariengemeinde Osterode"

Förderverein
Sankt Marien e. V. Osterode am Harz
Marienvorstadt 31, 37520 Osterode am Harz, Tel. 05522 / 91 96-89, i.fahnkow@evjudi.de

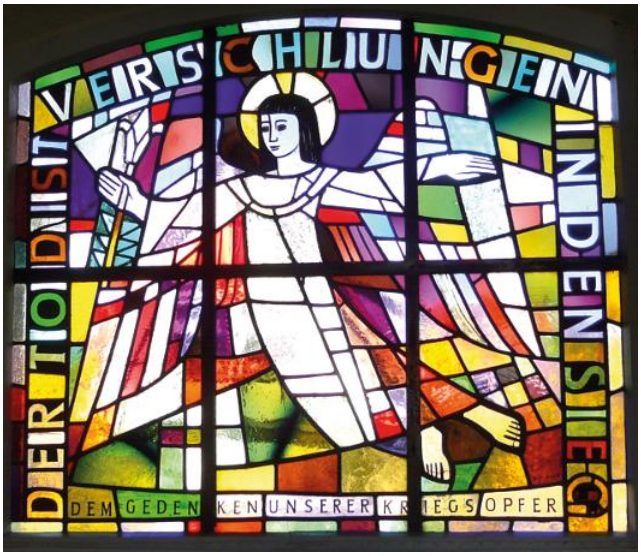
Vorsitzender: Pascal Schulz, Fuchshaller Weg 32
Tel. 0173-8080566 E-Mail: pascal.schulz@outlook.com
Bankverbindung: Sparkasse Osterode
IBAN: DE98 2635 1015 0215 0311 54 BIC: NOLADE21HZB

Krippenspiel in der St. Marienkirche: Save the Date!

Weihnachten ist mehr als Geschenke. Es ist Gemeinschaft, Musik, Geschichten – und die Möglichkeit, gemeinsam etwas Besonderes zu erleben. Deshalb heißt es auch in diesem Jahr wieder:
Wer möchte beim Krippenspiel in der St. Marienkirche mitmachen?
Am 24. Dezember 2026 um 16.30 Uhr wird die Weihnachtsgeschichte in der St. Marienkirche in Osterode aufgeführt.
Gesucht werden Kinder, Eltern, Großeltern, Geschwister, Tanten und Onkel, die Lust haben, Teil des Krippenspiels zu werden. Dabei spielt das Alter keine Rolle – ***das Krippenspiel ist ausdrücklich generationenübergreifend gedacht.***
Im Mittelpunkt stehen die Kinder. Sie sollen erleben, dass sie etwas können, sich etwas zutrauen und am Ende stolz sagen können: „Das habe ich selbst geschafft." Es geht dabei ausdrücklich nicht um Perfektion, Noten oder Leistungsdruck.
So entsteht nicht nur ein Krippenspiel, sondern eine Gemeinschaft, in der jeder seinen Platz findet. Gemeinsam singen, gemeinsam spielen - darum geht es.
Die Proben beginnen am 6. November 2026 und finden immer freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr in der St. Marienkirche statt.
Die Generalprobe ist am 23. Dezember im Altenheim Siebenbürgen.
Wer Fragen hat oder mitmachen möchte,
kann sich gerne bei mir unter 0176-22283802 melden. *Inga Schulz*

Engel sind Boten mit bewegender Nachricht!

Das Glasfenster unter der Orgelempore der Marienkirche wurde im Jahr 1961 zum Andenken an die unzähligen Opfer des zweiten Weltkrieges von dem Künstler Johannes Ignaz Kohler gestaltet.
Wenn wir annehmen, dass an einem Kunstwerk nichts zufällig ist, dann hat jede Farbe, jede Richtung und jedes Symbol seine Bedeutung. Man sollte sich Zeit nehmen und aufmerksam schauen:
In der Mitte der Engel: Er trägt eine aufbrechende Knospe in der Hand, Symbol des Lebens, des Wachsens, und schaut dorthin, wo die Inschrift beginnt: DER TOD IST… Die Buchstaben kommen aus dem braun-grünen unteren Bereich des Fensters. Sie beginnen dort, wo in der Unterschrift von den Opfern des Krieges geschrieben wird. Die dunkleren, grünbraunen Töne geben dem ganzen Fenster etwas Erdverbundenes.
Mein Blick folgt der Ausrichtung des Engels nach oben:
Dort überwiegen hellere und blaue Töne, in denen dann auch das Wort VERSCHLUNGEN, wie ein verbindender Bogen gestaltet ist, der sich mit seinen Farben bis in die Senkrechte hineinzieht: IN DEN. Dann suchen die Augen das Ziel das Satzes, das kaum zu sehen ist. Das Wort SIEG erscheint wie DER TOD im Bereich des Irdischen.



Was soll der Himmelsbote den um ihre Verstorbenen Trauernden verkündigen? Welcher SIEG kann in der Dunkelheit des Leidens erfahrbar sein? Hier ist kein Sieger dargestellt, der jubelt und seine Fahne hochhält, sondern ein Engel. Er gibt mit der Bewegung seines Köpers eine Richtung an und schafft so die Verbindung von unten nach oben zu der Hand, die das Symbol des Wachsens hält. Der Kopf des Engels mit seinem Heiligenschein in der Mitte hilft, das Geschehen zu deuten:
Gottes Nähe ist auch dort erfahrbar, wo Dunkelheit und Schmerz groß sind.

Uta Herrmann

Herzlich einladen möchten wir

zu den Lichtergottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit, die bei uns am 6. Januar endet, dem Epiphaniastag. Seite 20/21



Am Freitag, 22. Januar um 19.30 Uhr, St. Marienkirche:

Offener Dialog – eine heilsame Form menschlicher Begegnung

Vortrag und Gespräch im Denkstübchen mit Nikolas Herrmann

Mit 'Offener Dialog' wird einerseits ***ein umfassender Ansatz der Krisenbegleitung*** bezeichnet. Er wurde seit den 1980er Jahren in Finland entwickelt und kommt inzwischen weltweit zum Einsatz. Im Mittelpunkt stehen gemeinsame Gespräche mit den Menschen, die von einer Krise direkt oder indirekt betroffen sind, also mit privaten sozialen Netzwerken bestehend aus Familie, FreundInnen und anderen wichtigen Bezugspersonen.
Andererseits wird mit 'Offener Dialog' ***die Form der Gesprächsführung*** für die gemeinsamen Netzwerkgespräche bezeichnet. Von dieser dialogischen Gesprächsführung können wir uns inspirieren lassen auch für andere Kontexte und Situationen, in denen wir Menschen professionell oder privat begegnen.
Denn wo Offener Dialog gelingt, fühlen sich Menschen gesehen und geachtet, es entstehen Augenhöhe und geteilte Bedeutungen. Gemeinsam getragenes Handeln und echte Kooperation werden möglich, innere Verletzungen können nach und nach heilen und auch schwere seelische und zwischenmenschliche Krisen überwunden werden.
Was Offenen Dialog ausmacht, dem wollen wir an diesem Abend nachgehen mit Hinweisen zur Methode, Beispielen aus der Praxis und im gemeinsamen Dialog.
Nikolas Herrmann arbeitet in Hamburg in der psychosozialen Krisenbegleitung und ist in der Ausbildung für den Offenen Dialog tätig. Er ist Mitglied im Netzwerk Offener Dialog.

Kirchgarten und Kirche sind verlässlich geöffnet,
täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr
Der Abendgottesdienst
in der Regel sonntags, 18.00 Uhr,
siehe Gottesdienstplan S. 20+21



Angebote im Gemeindehaus
Offene Malgruppen Erwachsene und Kinder
mit Gerlinde Berg, Tel. 7 25 57
Gäste im Gemeindehaus: Die Klingenthaler, ein Russlanddeutscher Chor probt donnerstags im Gemeindehaus

Einrichtung Arbeit und Leben
Mo-Fr von 9.00-13.00 Uhr



Für Vortragsveranstaltungen und für Feste und Feiern
kann unser Gemeinderaum gemietet werden.
Fragen Sie nach bei
Uta Herrmann, Tel. 74171

Eindrücke aus dem zuendegehenden Jahr in St. Marien:









Texte und Fotos wenn nicht anders benannt: Uta Herrmann



Kirche St. Aegidien

Martin-Luther-Platz 4

Gemeindehaus St. Aegidien
Aegidienstr. 4, 37520 Osterode

Ortskirchenvorstand
Kristina Brandt
Beate Flüs
Anette Ilchmann
Susanne Kaufmann
Hannelore Oberländer
Stefanie Pühn
Doris Thiele
Norbert Wiegand

Vertretung im Vorstand der Gesamtkirchengemeinde
Susanne Kaufmann
Tel. 0176 51531039
Hannelore Oberländer
Tel. 0160 7937461

Küsterin
Doris Thiele
Tel. 99 91 19

Spendenkonto:
Ev.-luth. Kirchenkreisverband Harzer Land und Leine-Solling
Sparkasse Osterode
IBAN: DE 76 2635 1015 0004 0239 58
BIC: NOLADE21HZB
Verwendungszweck:
„St. Aegidien Osterode Spende für…“

Weihnachtliches Konzert mit dem Popchor „Offbeat“

Nach den Sommerferien ist vor Weihnachten und so hat der Osteroder Chor unter Leitung von André Wenauer seit August bei überwiegend unwinterlichen Temperaturen für die kommenden Konzerte in der Adventszeit geprobt. Am ***Mittwoch, 16. Dezember 2026*** findet der Auftritt des weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten gemischten Chores um ***19.00 Uhr*** in der schönen Marktkirche statt.
Auf dem Programm stehen wie immer altbekannte und klassische Weihnachtslieder, die durch ihre vielfältigen und abwechslungsreichen Arrangements doch immer wieder für Überraschungen, sowohl beim Chor bei deren Erarbeitung, insbesondere aber bei den ZuhörerInnen sorgen. Es gibt Interpretationen oft und gern gehörter englischsprachiger Weihnachtshits, aber auch (noch) nicht so bekanntes deutschsprachiges, wie z.B. eine realistische Betrachtung der Um- und Zustände des Krippengeschehens… mit einem Augenzwinkern.
Der Chor besteht derzeit aus knapp 50 Mitwirkenden und singt bis zu 5stimmige anspruchsvolle Arrangements, auch des Chorleiters André Wenauer, und hofft, dass die Begeisterung, die schon in der Probenphase entstanden ist, auf ein zahlreiches Publikum überspringt und die weihnachtliche Vorfreude verstärkt. Ergänzt wird das Programm durch Lieder zum Mitsingen, denn „Singen ist die schönste Art, Freude zu teilen.“
Konzertdauer etwa 60 Minuten, der Eintritt ist frei.



Der Popchor „Offbeat“ e.V. freut sich auf die Weihnachtskonzertreihe und begrüßt sein Publikum herzlich.

Sanierungsmaßnahmen am Sockel der Marktkirche



Wer aktuell in der Osteroder Innenstadt unterwegs ist, wird feststellen, dass rund um die Marktkirche eine Baustelle ist. Diese hat nichts mit der Kornmarkt-Neugestaltung zu tun, es handelt sich tatsächlich um Sanierungsmaßnahmen an St. Aegidien. Der Sockel der Kirche wird freigelegt, da dort sichtbare Schäden behoben werden, außerdem wird die Fassade instandgesetzt. Die Fugen werden saniert, loser Putz entfernt, das Kirchengebäude letztlich sicher vor eindringendem Wasser gemacht. Als substanzerhaltende Maßnahme liegt es in der Verantwortung der Landeskirche, die auch in Zeiten des Gebäudemanagements der Kirchenkreise natürlich dafür sorgt, dass Kirchen erhalten werden. Bei der Er-

richtung des Bauzauns wurde darauf geachtet, dass der benachbarte Ratskeller so wenig wie möglich eingeschränkt ist, gleiches gilt für weitere Nachbarn. Eine gewisse Lärm- und Staubbelästigung wird sich allerdings nicht vermeiden lassen, doch die Arbeiten werden von montags bis donnerstags durchgeführt, also nicht an den Wochenenden.



Gottesdienste finden somit wie geplant statt und auch geplante Konzerte. Insgesamt werden die Arbeiten mehrere Monate dauern, abhängig von der Witterung. Am Ende wird die Marktkirche im gewohnten Bild erstrahlen. Das Team der Gemeinde freut sich, dass damit nach dem Turm, dem Dach, der Orgel, alles in und an der Kirche für die nächsten Jahrzehnte zukunftsfähig ist und somit bautechnisch gesehen erst einmal Ruhe einkehrt.
Ist ja auch schön, wenn sie alle sich dann ausschließlich um das Leben in der Kirche kümmern können.

Christian Dolle

Der Glockenschlag von St. Aegidien

Die Marktkirche hat drei Glocken. Es läuten nicht immer alle. Aber wann läutet welche Glocke?
Am Sonntag hören wir um 9.00 Uhr ein Läuten: 3 x 3 Schläge der mittleren und kleinen Glocke, danach 5 Minuten Geläut. Und so gibt es dann auch, wenn Gottesdienst stattfindet, sieben Minuten lang volles Geläut bis zum Beginn des Gottesdienstes um 10.00 Uhr.
Während der Woche sieht es anders aus. Von Montag bis Samstag ist der Tag eingeteilt: jeweils um 8.00 Uhr, um 12.00 Uhr und um 18.00 Uhr schlägt ein Hammer gegen die große Glocke 3 Mal 3 Schläge (die 3 steht für die Trinität, also Vater, Sohn und Heiliger Geist) und dann läutet die mittlere Glocke fünf Minuten lang als Einladung zum Gebet.
Das Läuten um 12.00 Uhr und um 18.00 Uhr gibt es auch am Sonntag. In der Turmspitze gibt es noch 2 Schlag-Glocken, die jede Viertelstunde jeweils 1, 2, 3 oder 4 Mal schlagen.
Daneben gibt es Besonderheiten:
Am Ende einer Trauerfeier auf dem Osteroder Friedhof wird die große Glocke per Funk ausgelöst und läutet dann 7 Minuten lang.
Und um 19.00 Uhr wird ein Sterbefall aus der Gemeinde ausgeläutet, mit der großen Glocke.
Bei Trauungen, Taufen und auch Andachten werden die kleine und mittlere Glocke 5 Minuten vor Beginn geläutet.
Und: Die Glocken schweigen von Karfreitag bis zur Osternacht.
Und wenn Sie einen Schlag hören, am Samstag zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr, dann ist ein Turmführer gerade bei den Glocken und erklärt Interessierten die Glockenschläge…

Stefanie Pühn mit Doris Thiele unter Verwendung eines alten Gemeindebriefes



Fotos: Sascha Joseph Barth, Stefanie Pühn, Andreas Nolte

Gruppen in der Gemeinde

Bei unseren Veranstaltungen sind ALLE eingeladen!

Gem. Chor MTGV Eintracht Osterode
mittwochs 19.15 bis 20.45 Uhr
Hannelore Fröchtenicht Tel. 37 65
Sascha Schwerin
Tel. 0171 939 26 57

MGV Freiheit
Singstunde
montags 18.30 bis 20.00 Uhr
Wolfgang Wiedemann Tel. 67 23

Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz
Reinhard Pohl
Tel. 0151 - 12 51 55 60

Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs
zweiter Mittwoch im Monat
14.00 bis 16.00 Uhr
Andrea Wachsmuth Tel. 8 36 56

Trauercafé des Hospizvereins
Dritter Donnerstag im Monat:
jeweils 14.30 bis 16.30 Uhr
Informationen unter Tel. 70 80 56

Jugendgruppen und KinderKirche
Pastor Barth Tel. 90 19 78
Kristina Brandt Tel. 0179 513 45 46

Kirchenöffnung
Anette Ilchmann Tel. 7 36 58

Turmführungen
Ev. Gemeindebüro Osterode
Tel. 90 19 31(siehe Rückseite)



Kapelle Uehrde
Uehrde 40

Ansprechpartnerin der Kapelle Uehrde
Hannelore Oberländer
Tel. 01607937461

Küster
Joachim Müller,
Tel. 01606319372

Stiftung Kapelle Uehrde
Stiftungsvorstand
Ulrike Ernst-Kudlek
Joachim Müller
Dr. Lothar Oberländer
Wilma Oppermann
Steffen Oppermann

Spendenkonto
Ev.-luth. Kirchenkreisverband Harzer Land und Leine-Solling
IBAN: DE 76 2635 1015 0004 0239 58
BIC: NOLADE21HZB
Sparkasse OHA ***oder***
IBAN: DE 14 2689 1484 1960 2251 00
BIC: GENODEF1OHA
Volksbank i. H.
Verwendungszweck:
Spende bzw.
Zustiftung Stiftung Kapelle Uehrde,
GKZ: 5008

Texte Uehrde: Hanne Oberländer

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Prädikantin Scheerschmidt am 2. Advent, 6.12., in die Uehrder Kapelle.

Maren Stricker (Gesang) und Christian Sellier (Geige) umrahmen diesen Gottesdienst feierlich. Im Anschluss spielt Steffen Oppermann Weihnachtslieder auf der Trompete und es gibt wie immer Glühwein und weihnachtliches Gebäck um noch ein bisschen zu verweilen.



Heiligabend



Die Christvesper an Heiligabend feiern wir, wie in den letzten Jahren auch, um 14.00 Uhr. Besonders freuen wir uns, wenn wieder ein Krippenspiel stattfinden kann. Alle Uehrder Kinder, die am ***Krippenspiel*** teilnehmen möchten, sind herzlich zur ersten Probe am 3.12. um 17.00 Uhr, in die Kapelle eingeladen.

Der erste Gottesdienst im neuen Jahr wird am 7. Februar 2027 um 11.30 Uhr in der Uehrder Kapelle mit Pastor Barth sein.



Christus-Kapelle Riefensbeek-Kamschlacken
Untere Herrentalstr. 8

Ansprechpartner für die Kapelle
Norbert Wiegand
Tel. 0151 - 42 88 49 25

Förderverein der Christus-Kapelle und des Friedhofs in Riefensbeek - Kamschlacken e.V.
Burkhard von Koppen (Vors.)
Tel. 0171 - 2 68 27 09
Harald Baumann (Stellv.)Tel. 7 58 84

Erntedank in Uehrde

Im Oktober konnte das Erntedankfest bei goldenem Herbstwetter gefeiert werden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses schönen Sonntags beigetragen haben.

Abendgebet für Kinder

Abends wenn ich schlafen geh,
vierzehn Englein um mich stehn,
zwei zu meiner Rechten,
zwei zu meiner Linken,
zwei zu meinem Haupte,
zwei zu meinen Füßen,
zwei, die mich decken,
zwei, die mich wecken,
zwei, die mich weisen
in Himmels Paradeisen,

Amen.

Adelheid Humperdinck-Wette.



Fotos: Hanne Oberländer, Christa Dobroschke

Neuigkeiten aus der Kita Zum Guten Hirten

Neue Räume, neue Möglichkeiten und ganz viel Wohlfühlen: In der Kita Zum Guten Hirten hat sich seit August 2026 einiges getan. Während der Schließzeit wurden verschiedene Bereiche verändert und weiterentwickelt. Besonders freuen wir uns über unseren fertiggestellten Snoezelraum und den Umbau unserer bestehenden Garderoben. Beide Veränderungen bringen neue Möglichkeiten für unseren Kita-Alltag mit sich.

Unser fertiggestellter Snoezelraum zum Entspannen



Ein besonderes Highlight in unserer Kita ist der Snoezelraum. Der Raum wurde bereits zuvor gestaltet und konnte im August 2026 mit dem letzten Feinschliff, den neuen Verdunkelungsrollos, fertiggestellt werden. Er bietet den Kindern die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, sich zu entspannen und verschiedene Sinneseindrücke bewusst wahrzunehmen.
Durch sanfte Lichter, verschiedene Lichteffekte und passende Geräusche entsteht eine angenehme und ruhige Atmosphäre. Die Kinder können den Raum nutzen, um sich eine kleine Auszeit vom lebhaften Kita-Alltag zu nehmen. Neben dem freien Entspannen können dort auch ruhige Angebote wie Traumreisen, kleine Entspannungsgeschichten oder Wahrnehmungsspiele stattfinden. So können die Kinder zur Ruhe kommen und gleichzeitig ihre Fantasie und Wahrnehmung anregen.
Bei der Ausstattung des Snoezelraums haben wir Unterstützung erhalten. Der Förderverein konnte die Sparkasse als Sponsor gewinnen, die uns Sitzsäcke zur Verfügung gestellt hat. Diese bieten den Kindern gemütliche Sitz- und Liegeplätze und laden zum Verweilen und Entspannen ein. Die Verdunkelungsrollos wurden vom Förderverein gesponsert und bildeten den letzten Feinschliff zur Fertigstellung des Snoezelraums.
Der Snoezelraum schafft somit einen besonderen Ort, an dem Ruhe, Wohlbefinden und Wahrnehmung im Mittelpunkt stehen.

Umbau der Garderoben

Auch bei unseren Garderoben hat sich während der Schließzeit im August 2026 einiges verändert. Die bereits vorhandenen Garderoben wurden umgebaut und neu gestaltet, um den vorhandenen Platz besser zu nutzen und den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden.
Dabei wurde besonders darauf geachtet, dass jedes Kind genügend Platz für seine persönlichen Sachen hat. Für Jacken, Rucksäcke und Wechselkleidung stehen ausreichend Aufbewahrungsmöglichkeiten zur Verfügung. So können die persönlichen Gegenstände ordentlich und übersichtlich verstaut werden und jedes Kind findet seine Sachen schnell wieder.
Der Umbau schafft nicht nur mehr Ordnung und Übersichtlichkeit, sondern unterstützt auch die Selbstständigkeit der Kinder. Sie können ihre Jacken, Rucksäcke und Wechselkleidung eigenständig an ihren vorgesehenen Platz räumen und lernen dabei, Verantwortung für ihre persönlichen Sachen zu übernehmen.
Durch die Umgestaltung wurde die vorhandene Garderobe sinnvoll weiterentwickelt und besser an den täglichen Bedarf der Kinder angepasst.

Gemeinsam für einen schönen Kita-Alltag

Mit dem Snoezelraum und den umgebauten Garderoben möchten wir unseren Kindern mehr Raum für Entspannung, Wohlbefinden und Selbstständigkeit bieten.
Wir freuen uns über die neuen Möglichkeiten in unserer Kita Zum Guten Hirten und bedanken uns bei allen, die uns dabei unterstützt haben.

Janina Schwob, KITA Zum Guten Hirten



Kirche Zum Guten Hirten

Im Strange 26 b

Gemeindebüro
Im Strange 26c
Andrea Tilch, Tel. 7 16 84
Mi. und Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr

Ortskirchenvorstand und Vertretung im Vorstand der Gesamtkirchengemeinde
Alexander Kohlrausch, Tel: 68 00
Theda Morgenstern, Tel. 5 05 37 67

Organist
Friedel Daprà, Tel: 53 09

Küsterin
Dagmar Dietrich, Telefon 26 72
d.dietrich1959@web.de

Kindergarten
Janina Schwob
Tel: 29 85
www.kiga-oha.de
KTS.Zum-Guten-Hirten.Ostero-de@evlka.de



Fotos: Uta Herrmann, Janina Schwob KiTa Zum Guten Hirten



St. Jacobi-Schloßkirche

Schloßplatz 4

Ortskirchenvorstand
Bodo Achilles, Tel. 31 28 14
Megan Achilles
Jan Klawonn Tel. 0171 - 44 67 360
Kornelia Koch, Tel. 92 09 74
Dr. Harro Küssner
Wilfried Schröter, Tel. 7 16 40
wilfried.schroeter@web.de
Gudrun Wegner, Tel. 7 37 76

Vertretung im Vorstand der Gesamtkirchengemeinde
Dr. Harro Küssner

Kirchenmusik
Kantor Jörg Ehrenfeuchter
Tel. 0 55 21 - 85 58 62

Organistin
Elsbeth Großkopf
Tel. 57 99

Küster
Björn Beushausen
Tel. 0151 57 91 75 63

Unser Spendenkonto
Ev.-luth. Kirchenkreisverband Harzer Land und Leine-Solling
Sparkasse Osterode
IBAN: DE76 2635 1015 0004 0239 58
Stichwort: Spende St. Jacobi-Schloßkirche (gern auch mit genauer Zweckbestimmung)

Homepages:
www.stjacobi-osterode.wir-e.de und
www.stiftung-st-jacobi-osterode.wir-e.de

Hochzeit eines Kirchenvorstandsmitgliedes



Eine wunderschöne kirchliche Hochzeit konnten die Gäste in der Schloßkirche erleben. Ein junges Mitglied des Ortskirchenvorstandes der St. Jacobi-Schloßkirche, Meghan Achilles heiratete ihren Daniel. Festlich geschmückt war die Kirche und auf dem Schloßplatz gab es einen kleinen Empfang bei schönstem Wetter. Der Ortskirchenvorstand gratuliert dem jungen Ehepaar und wünscht ihm Gottes Segen!



Ökumenischer Einschulungsgottesdienst

Eine volle Kirche gab es zum ökumenischen Einschulungsgottesdienst für die Jacobitorschule nach den Sommerferien. Unter der Leitung von Superintendentin Schimmelpfeng und mit Vikarin Bode sowie Frau Weinbecker erlebten die jungen Schulkinder einen guten Einstieg in ihren neuen Lebensabschnitt.

St. Martin- Laternenumzug



Am 14. November fand am späten Nachmittag ein kirchlicher, ökumenischer Laternenumzug zu St. Martin statt. Viele Kinder und Eltern zogen mit Laternen von St. Aegidien unter Musikbegleitung zum Schloßplatz, wo in der Kirche ein kurze Andacht mit Segen stattfand.

Glocken



Die Glocken der Schloßkirche lassen sich derzeit nur mit der Hand ein- und ausschalten. Die Steuerungsanlage dazu ist wohl in die Jahre gekommen und technisch überholt. Leider erst nach diesem Redaktionsschluss erscheint die neue Glockenwartungsfirma aus Herford. Daher können wir über das Ergebnis erst in der nächsten Ausgabe berichten. Wir hoffen aber, dass in der Adventszeit die Glocken der Schloßkirche wieder programmierbar sind und fröhlich Weihnachten einläuten. Dazu ist in diesem Jahr auch das Freiwillige Kirchgeld gedacht.

„ChristmasTime 2026“ – dasXperiment in der schönsten Zeit des Jahres?
Konzert am Samstag, 5. Dezember um 15.00 Uhr in St. Jacobi

Das Jahresende ist in Sicht. Das bedeutet für die meisten von uns Rennerei, Stress, Schnupfen, Shoppen, Hektik. Wären da nicht die kleinen Innehalt-Oasen, die sich immer wieder in der Wüste der freudig-vollgeproppelten Adventszeit finden lassen, wenn man genau hinschaut oder -hört. Gönnen wir uns gemeinsam eine solche Oase, in der wir zur Ruhe kommen, durchatmen, träumen. Mit weihnachtlich-besinnlichen Arrangements von AMARCORD und MAYBEBOP und natürlich auch den obligatorischen Evergreens werden ausgezehrte Wüstenwanderer aufgepäppelt, bis sie am Ende des Konzerts wieder jauchzend sagen können: „Weihnachtszeit, schönste Zeit!“. Ja, tatsächlich. **dasXperiment,** ein von André Wenauer geleitetes Crossover aus Chor und Vocal-Band. Während bis zu 20 Aktive auf der Bühne eigentlich ein Chor sind, verhält sich die Gruppe doch eher wie ein kleines Ensemble. Zumeist a cappella performt, vorwiegend im Jazz und Pop, xperimentieren sie mit aktuellen Radiohits und Klassikern. Diese sind mal nah am Original und mal in einem völlig anderen Stil, weshalb viele Arrangements eigens für das Ensemble entstehen. Während sie in ihren „Phasen“-Konzerten eine bunte Show mit viel Technik auf die Bühne bringen, sind sie in ihren Weihnachtsprogrammen gern in klassischerer Richtung unterwegs. Natürlich darf Bewegt-Zum-Schnipsen-Animierendes auch hier nicht fehlen, doch besinnlicher als im Sommer lassen sie es auf jeden Fall angehen. Unplugged und ohne großes Tamtam, der geruhsamen Weihnachtszeit angemessen, zeigen sie sich von einer ganz anderen Seite – bis die nächste Konzert-„Phase“ wieder zur Party ruft. - Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.



PopkantorAndré Wenauer

Kreismusikschule und der Lions-Club

Auch in diesem Jahr gibt es am ***Freitag, 11.12.2026, 19.00 Uhr,*** wieder ein adventliches Konzert der ehemaligen Kreismusikschule in Kooperation mit dem Lions-Club Südharz. Verschiedene Musikschüler wollen ihr Können zeigen. Hier ist der Eintritt frei. Am Ausgang wird für die Kindersportstiftung gesammelt.

Stiftung St. Jacobi

Das Kuratorium der St. Jacobi-Stiftung ist komplett. Mit Christine Klingemann wurde eine kompetente Frau aus dem Altenheim gefunden. Herzlich willkommen! Frau Klingemann ist gerade für den Stiftungsteil „Erika Matthias“ zugunsten des Altenheim St. Jacobi ein wichtiges Bindeglied. Schauen Sie auf die Internetseite:
https://stiftung-stjacobi-osterode.wir-e.de/aktuelles
Aktuell wurden aus den Erträgen des Stiftungsteils Erika Matthias die Stühle im Andachtsraum neu gepolstert. Außerdem bezahlt die Stiftung die musikalische Begleitung der Gottesdienste im Altenheim.



Wer zugunsten der Stiftung spenden möchte, kann dieses auf das Konto des Kirchenamtes Northeim, IBAN: DE76 2635 1015 0004 0239 58 mit dem Hinweis Stiftung St. Jacobi und ggf. Festlegung des Zweckes tun.

Schloßplatzwacht 870 mit Andacht

Die Pfadfindergruppe Schloßplatzwacht 870 plant nun jährlich eine Andacht auf dem Schloßplatz oder in der Kirche in Zusammenarbeit mit dem VCP. Geleitet wird die Andacht von der in Ausbildung zur Lektorin befindlichen Laila Achilles. Die erste Andacht erfolgte am Samstag, 17. Oktober 2026.

Regelmäßige Veranstaltungen

Bei unseren Veranstaltungen sind ALLE eingeladen!

Eltern-Kind-Gruppe
Immer dienstags
von 9.30 bis 11.00 Uhr nach Absprr.
mit Diakonin Andrea Brinkmann.
Anmeldung und Infos
unter Andrea.Brinkmann@evlka.de;
Tel: 12 44 10 (AB)

Konfirmandenunterricht
Vor- und Hauptkonfirmanden
Informationen beim EGO und
Diakonin Iris Fahnkow

Cantiamo-Chor
freitags 10.30 bis 12.00 Uhr
Gemeindesaal Schloßplatz 3 a

Kinder-und Jugendchöre
Kirchenzentrum am Schloßplatz
Seite 12
Leitung Kreiskantor
Jörg Ehrenfeuchter

Geburtstagsbesuchsdienst
Treffen nach Absprache,
meist letzter Mittwoch im Monat
Infos bei
Almuth Zenker, Tel. 31 43 11

Seniorennachmittag
meist letzten Donnerstag
im Monat - siehe Veranstaltungen

Frauenkreis
Jeden dritten Dienstag im Monat,
17.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Conny Koch
Tel. 0160 94941152

Turmmuseum
Besichtigung nach Anmeldung
möglich.

Fotos: Martin Dietrich, Christa Dobroschke, Uta Herrmann, Wilfried Schröter - Texte, wenn nicht anders benannt: Wilfried Schröter



Das größte Ereignis im Jahr 2026 war die Ordination unserer neuen Pastorin Annika Heuerding



Die Silberne Konfirmation am 5. September

Aber schon drängen die neuen Pläne!



Wir laden ein zum:

Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder

Es hat sich bewährt, den weltweit begangenen Gedenktag für verstorbene Kinder auch mit einem Gottesdienst zu begleiten. Zum vierten Mal lädt ein kleines Team von Menschen aus der Hospizarbeit, eine Kirchenvorsteherin, eine Hebamme und eine Pastorin ***am Sonntag, dem 13. Dezember 2026 um 16.00 Uhr in die Lasfelder Kirche*** ein. Egal wie lange es her ist, für jedes Kind, ob mit oder ohne Namen, kann eine Kerze entzündet werden. Jede und jeder ist willkommen, dem Gedenken Raum zu geben, eine Kirchenmitgliedschaft braucht dafür nicht zu bestehen.

Herzlich willkommen! Superintendentin Schimmelpfeng



Friedenslicht auf dem Osteroder Weihnachtsmarkt

Aus Bethlehem, dem Geburtsort von Jesus Christus, kommt dieses Jahr wieder das Friedenslicht nach Osterode. Das wollen wir gemeinsam feiern.
Deswegen laden die katholische und evangelische Kirchengemeinde Osterode ein, gemeinsam das Friedenslicht auf dem Osteroder Weihnachtsmarkt zu empfangen.
Seien Sie auf dem Kornmarkt dabei und feiern Sie am Samstag, den 19. Dezember um 16.30 Uhr mit uns!
Bringen Sie am besten ein Glas mit, das als Windlicht dienen kann.

Pastor Sascha Barth

Wer ist dabei?

Im Neuen Jahr 2027 möchten wir die **Familiengottesdienste in unserer Gesamtkirchengemeinde** neu aufleben lassen.
Es sind zunächst drei Gottesdienste für Familien geplant: am ***31. Januar, am Ostermontag und zum Erntedankfest.*** Dabei wollen wir in unserer gesamten Kirchengemeinde unterwegs sein und die Gottesdienste an wechselnden Orten feiern. So können wir gemeinsam die Vielfalt unserer Gesamtkirchengemeinde entdecken und an verschiedenen Orten zusammenkommen. Darüber hinaus dürfen sich Kinder und Familien auf weitere spannende Projekte und gemeinsame Aktionen freuen.



Es gibt also einiges zu entdecken, zu erleben und mitzugestalten!

Damit all das lebendig werden kann, suchen wir Menschen, die Lust haben, sich ehrenamtlich einzubringen, eigene Ideen zu entwickeln und gemeinsam mit anderen fröhliche, kreative und abwechslungsreiche Familiengottesdienste zu gestalten. Ganz gleich, ob mit viel Erfahrung oder einfach mit Freude am Mitmachen – wir freuen uns über alle, die dabei sein möchten!

Wer Interesse hat, Teil des neuen Teams zu werden, kann sich gerne bei
Pastorin Annika Heuerding melden.

Fotos: Sascha Joseph Barth, Wilfried Schröter, Doris Thiele, privat



„Die Begeisterung hallt noch immer nach!“
Save the Date: 3. Vesperkirche vom 15. bis 17. Januar 2027

Nach dem großen Erfolg der ersten beiden Vesperkirchen im Kirchenkreis Harzer Land ist die Vorfreude auf die Fortsetzung bereits spürbar. ***„Alle an einem Tisch – Vielfalt unterm Kirchendach“*** lautet wieder das Motto, wenn sich vom 15. bis 17. Januar 2027 die Türen der Schloßkirche in Osterode für die 3. Vesperkirche öffnen.
Die Begeisterung über das Miteinander und die Vielfalt unter dem Kirchendach wirkt noch nach – denn Kirche ist mehr als sonntäglicher Gottesdienst. Sie ist ein Ort der Begegnung, des Zuhörens, der Unterstützung, der Kultur und der Gemeinschaft – für alle Menschen, unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation.



„Wir möchten damit Räume schaffen, in denen Begegnung möglich ist – über alle Grenzen hinweg“, sagt Svenja Rudloff als Projektkoordinatorin. Es sollen nicht nur diejenigen angesprochen werden, die bereits kirchliche Angebote nutzen. Die Vesperkirche lädt besonders auch Menschen ein, die sich nach Gesellschaft sehnen, die sich austauschen möchten oder Unterstützung brauchen.

Doch was genau ist eine Vesperkirche?

Im Zentrum steht mittags eine tägliche, kostenfreie warme Mahlzeit – offen für alle. Ob alleinstehend, in Gesellschaft, mit Familie oder FreundInnen – alle sind willkommen.

Darüber hinaus gibt es ein buntes Rahmenprogramm mit Musik, Beratung, Angeboten für verschiedene Altersgruppen – etwa für Familien oder SeniorInnen – sowie Kaffee, Kuchen und Tee am Nachmittag. Vor allem aber geht es um ein Gefühl von Gemeinschaft. Superintendentin Ulrike Schimmelpfeng erklärt: „Es weht ein besonderer Geist bei der Vesperkirche – unter den Menschen ist eine Dynamik spürbar. ***Wir freuen uns schon auf die nächste Runde!“***
Und damit die 3. Vesperkirche wieder so ein großer Erfolg wird, ist das Vorbereitungsteam auf zahlreiche Helferinnen und Helfer angewiesen. An beiden Vesperkirchen-Wochenenden konnten wir uns über ein großes Team freuen – die Begeisterung hallt noch immer nach. Wer jetzt neugierig geworden ist und gerne helfen möchte, kann sich gerne bei mir melden.
Kreative, Künstler und Musiker, die gerne einen Beitrag leisten möchten, werden noch gesucht. Wer sich beteiligen möchte oder Ideen hat, kann sich gern bei Svenja Rudloff unter Tel. 05522-901937 oder per Mail: svenja.rudloff@evlka.de melden.

„Jede Unterstützung ist willkommen – denn gemeinsam wird Vielfalt sichtbar.“

Svenja Rudloff

Wir suchen Ihre und Eure Engel!

In dieser Ausgabe von „Von Turm zu Turm“ begegnen uns Engel in ganz unterschiedlichen Formen. Nun sind wir neugierig auf Ihre und Eure Engel!



Am ***31. Januar 2027*** **um** ***10.00 Uhr*** möchten wir in ***Lasfelde*** einen ersten bunten Familiengottesdienst rund um das Thema **„Engel“** feiern. Dazu laden wir Groß und Klein ganz herzlich ein!
Und weil Engel so vielfältig sind, soll es im Gottesdienst auch eine kleine Engelausstellung geben.

Deshalb unsere Einladung:
Werdet kreativ, bastelt, malt oder gestaltet Eure ganz persönlichen Engel und bringt sie zum Gottesdienst mit! Ob jung oder alt, ob kunstvoll oder ganz einfach – jeder Engel ist willkommen!
Und natürlich gilt: Auch wer keinen selbst gestalteten Engel mitbringt, ist herzlich eingeladen. Denn vielleicht steckt in uns allen ein kleiner Engel? Schließlich können wir alle zu Gottes Boten der Liebe werden und etwas von seiner Liebe in die Welt tragen.

Wir freuen uns auf viele wunderbare Engel, auf neue Ideen, schöne Begegnungen und vor allem auf bunte Familiengottesdienste im neuen Jahr – gemeinsam mit Euch und Ihnen!

Pastorin Annika Heuerding & Pastor Sascha Joseph Barth

Fotos: Vesperkirche, Stefanie Pühn



Pflegedienst Harz-Vital

Westpreußenstraße 2
37520 Osterode am Harz
Tel. 05522/8698084
Info@pflegedienst-harzvital.de

-Behandlungspflege
-Wundversorgung
-Palliativpflege
-Grundpflege
-Hauswirtschaft

Unser Hausnotruf Partner in Sachen Sicherheit! Vitakt Hausnotruf

Evangelisch-lutherische Gesamtkirchengemeinde Osterode am Harz

Alle Termine und weitere Informationen immer aktuell auf unserer Homepage www.evangelisch-in-osterode.de

Bestattungshaus Hans-G. Wedemeier
◆ Tischlermeister und fachgeprüfter Bestatter ◆

Wir sind seit 1892 in Osterode für Sie da.

Wir sind Ihre kompetenten Ansprechparter für Bestattung und Bestattungsvorsorge. Gemeinsam gestalten wir einen würdevollen Abschied.

Tag & Nacht: 05522 / 26 93

Langer Krummer Bruch 19
www.bestattungshaus-wedemeier.de



seit 1869 Niehus BESTATTUNGEN

Osterode am Harz
Am Schilde 12
☎ 05522 7 30 51



Seit über 155 Jahren Ihr zuverlässiger Partner in schweren Stunden

freundlich-kompetent-persönlich

Sabine Ciossek-Dreymann und ihr Team

www.niehus-bestattungen.de

Rumänienhilfe
des Kirchenkreises Harzer Land
für Menschenwürde am Rande Europas



Annahmestelle: Osterode, Rollberg 11
Mo - Fr 9.30 - 13.00, Do bis 15.30 Uhr
Tel.05522 86 89 600.

Gute und saubere Gebrauchtkleidung, Wäsche, Geschirr, Pflegehilfsmittel ... für schwer behinderte junge und pflegebedürftige alte Menschen in der Diakonia Alba Julia, Siebenbürgen



Mit Gefühl und Erfahrung an Ihrer Seite

Bestattungshaus & Steinmetzbetrieb
GRUNER

- Bestattungsvorsorge
- Ausführung aller Bestattungsarten

- Solide Grabanlagen
- Nachschriften
- Bronzetafeln / Stelen

Lasfelder Straße 9
37520 Osterode am Harz
☎ 0 55 22 - 8 23 88
www.steinmetz-gruner.de

Mitteilung des Hospizvereins Osterode

Ambulanter HOSPIZverein Osterode e.V. Leben begleiten bis zuletzt

Das Trauercafé des Hospizvereins findet in den Gemeinderäumen der Aegidiengemeinde (Aegidienstraße 4) statt.

An jedem 3. Donnerstag im Monat, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Erreichbar sind wir unter Tel. 0175 - 7 77 55 84

Das Angebot, Trauergespräche zu führen, besteht für Menschen aller Altersgruppen - bitte einfach beim Hospizverein melden - Handynummer!!!

Freud und Leid in unseren Gemeinden

Taufen ***Trauungen*** ***Kirchliche Trauerfeiern***

Alle Namen finden Sie in unserer Printausgabe!



„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“
Psalm 91,11

Stand: 9.10.2026

Ehejubiläum feiern: Sie sind schon 50 Jahre oder länger miteinander verheiratet und möchten zu diesem Anlass einen Gottesdienst oder eine Andacht feiern, ganz für sich und Ihre Lieben, um Ihr Jubiläum und Ihre Verbindung erneut zu feiern? Dann sprechen Sie uns Sekretärinnen im ev. Gemeindebüro Osterode gerne an: Tel. 05522 / 90 19 31 oder ev.gemeindebuero.osterode@evlka.de. Zu diesem besonderen Anlass gibt es auch eine besondere Urkunde, unterschrieben von Landesbischof Ralf Meister!

Liebe Leser unserer Kirchenzeitung! Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, veröffentlicht werden, dann können Sie widersprechen. Teilen Sie uns das bitte an folgende Adresse mit: Evangelisches Gemeindebüro Osterode Redaktion, Schloßplatz 3a

Fotos: Stefanie Pühn

Gesamtkirchengemeinde

www.evangelisch-in-osterode.de

Gesamtkirchenvorstand
Hannelore Oberländer (Vorsitz)
Tel. 0160 – 7937461
Theda Morgenstern (stellv. Vorsitz)
Tel. 5 05 37 67

Homepage: www.evangelisch-in-osterode.de

Evangelisches Gemeindebüro Osterode (EGO)

mit den Ansprechpartnerinnen
Bettina Haberer, Stefanie Pühn, Kornelia Koch
Schloßplatz 3a, 37520 Osterode am Harz
Tel. 05522 - 90 19 31 (AB)
Email: ev.gemeindebuero.osterode@evlka.de
Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch und Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag nur am Nachmittag: 15.00 - 17.30 Uhr

Evangelisch-lutherisches Pfarramt Osterode

Pastor Sascha Joseph Barth
Tel. 90 19 78, sascha.barth@evlka.de
Pastorin Annika Heuerding
Tel. 0151-29404826, annika.heuerding@evlka.de

Evangelischer Jugenddienst
Iris Fahnkow, Diakonin
Mo.-Fr. 9.30 – 16.00 Uhr,
Jugendhaus, Marienvorstadt 31, Tel. 91 96-89

ÜBERGEMEINDLICHE EINRICHTUNGEN

Ev.-luth. Kirchenkreisverband Harzer Land und Leine-Solling
Bahnhofstr. 29a, 37154 Northeim, Tel. 05551-97 89-0
Kassenstelle Osterode, Schloßplatz 3a, 2. OG, Raum 302
Öffnungszeiten: Dienstag 9.00 - 11.30 Uhr,
Mittwoch 9.00-12.00 Uhr, Donnerstag 13.00-16.00 Uhr

Superintendentur
Superintendentin Ulrike Schimmelpfeng
Schloßplatz 3a, Tel. 90 19-32
www.kirche-harzer-land.de

Evangelischer Kindergarten Zum Guten Hirten
Im Strange 26 a, Tel. 29 85
KTS.Zum-Guten-Hirten.osterode@evlka.de

Evangelischer Kindergarten Kreuzkirchengemeinde
Erfurter Weg 1, Tel. 7 13 16
KTS.Kreuzkirche.Osterode@evlka.de

Schulpfarramt BBS 1
Pastor Horst Reinecke
Neustädter Tor 1/3, Tel. 05522-50 65 240
horst.reinecke@evlka.de

Schulpfarramt BBS II
zurzeit vakant

Evangelische Jugendhilfe Venito (ehemals Stephansstift)
Pädagogische Leitung Marion Bähr, Tel. 05323 - 887 0
Voigtslust 1, 38367 Clausthal-Zellerfeld

Kirchenkreiskantor
Jörg Ehrenfeuchter, Tel. 0 55 21 - 85 58 62

Popkantor
André Wenauer, Tel. 0160 928 549 34

Kreisposaunenwart
Andreas Bücher, Tel. 7 61 71

Diakonisches Werk
Schloßplatz 3a
Kirchenkreissozialarbeit: Tel. 90 19 81
dw.osterode@evlka.de
Susanne Mende, Dana Brömme, Termine n. tel. Vereinbarung
Flüchtlingssozialarbeit: Tel. 90 19 19
fluechtlingssozialarbeit.dw.harzerland@evlka.de

Fachstelle für Sucht u. Suchtprävention
Schloßplatz 3a - Tel. 05522-90 19 69
Email: mail@suchtberatung-osterode.de
www.suchtberatung-osterode.de

Diakonie-/ Sozialstationen Westharz gGmbH:
Geschäftsführer: Ralph Geising
Schloßplatz 2, Tel. 5 02 69-0

Diakonie-/ Sozialstation Osterode
Sarah Kummerow, Pflegedienstleiterin
Schloßplatz 2, Tel. 90 58-0

St. Jacobi Wohnen und Pflegen gGmbH
Wolfgang Lautenbach, Einrichtungsleiter
Fuchshaller Weg 10, Tel. 90 91-0

Siebenbürgen Altenheim
Jessica Zietz, Altenheimleiterin
Siebenbürgenweg 1, Tel. 90 12-0

Notfallseelsorge: Tel. 112

Telefonseelsorge, Freecall: 0800 - 11 101 11

Evangelische Lebensberatung Göttingen
Schillerstr. 21, Göttingen, Tel. 0551- 5 17 81 20

Agape-Rumänienhilfe
Rollberg 11, Tel. 05522-86 89 600
Annahme Altkleider, Pflegehilfsmittel, Geschirr u.a.
für Schwerbehinderte und Pflegebedürftige in Alba Julia:
Mo-Fr 9.30-13.00, Do bis 15.30 Uhr

Ambulante Hilfe für Wohnungslose
Abgunst 15, Tel. 66 61

Hospizverein Osterode (überkonfessionell)
Abgunst 1, Handy: 0175 77 75 584
Bürozeiten: Mo. 13.00 - 15.00 Uhr
Trauercafé des Hospiz-Vereins Seite 38